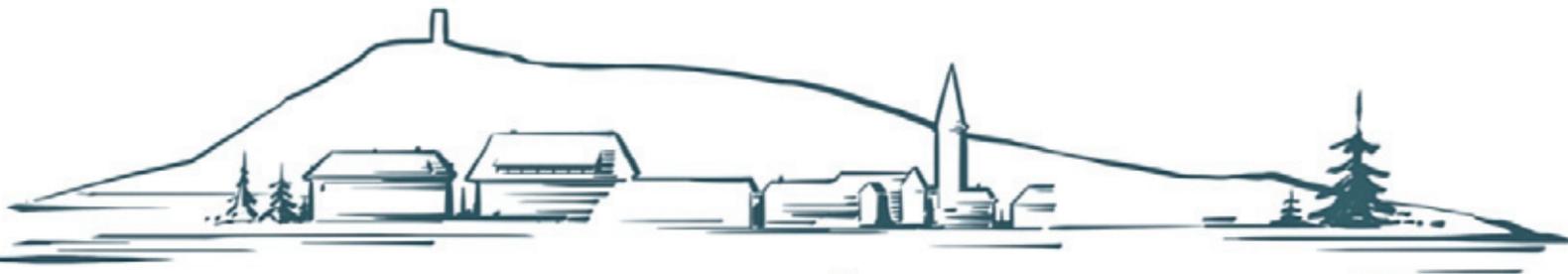


# Altenberger

# BOTE

mit dem Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Altenberg

Ausgabe Mai – 30. April 2025 · Nr. 5/2025



KUR- UND SPORTSTADT



# Altenberg

Erzgebirge

Frühlingsgefühle auf Schusters Rappen:  
Der Altenberger Wandertag am 1. Mai  
läutet die Wandersaison ein!

verschiedene geführte Touren,  
buntes Markttreiben, mit Live-Musik uvm.



## Amtliche Nachrichten



### Einladung zur Stadt- und zu Ortschaftsrats-Sitzungen

*Eventuelle Änderungen werden an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln bekannt gegeben!*

#### ▲ Stadtratssitzung

**Dienstag, 27. Mai 2025, 19:00 Uhr im großen Ratssaal des Altenberger Rathauses**

Die Tagesordnung wird fristgemäß im Schaukasten am Rathaus der Stadt Altenberg, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg öffentlich bekanntgegeben.

#### • Sitzungstermine Stadtrat 2025

24. Juni 2025, 26. August 2025,  
23. September 2025, 21. Oktober 2025  
18. November 2025, 16. Dezember 2025

#### ▲ Ortschaftsrat Stadtteil Altenberg

**Montag, 19.05.2025, 19.00 Uhr im Hotel „Lindenhof“**

#### • Weitere Sitzungstermine für 2025

Montag, 16.06.2025, 19.00 Uhr im Hotel „Lindenhof“  
Montag, 11.08.2025, 19.00 Uhr im Hotel „Lindenhof“  
Montag, 22.09.2025, 19.00 Uhr im Hotel „Lindenhof“  
Montag, 20.10.2025, 19.00 Uhr im Hotel „Lindenhof“  
Montag, 17.11.2025, 19.00 Uhr im Gasthaus „Erzgebirge“  
Montag, 15.12.2025, 19.00 Uhr im Gasthaus „Erzgebirge“

#### ▲ Ortschaftsrat Stadtteil Bärenstein

**Dienstag, 06.05.2025, 19.30 Uhr im Rathaus Bärenstein**

#### • Weitere Sitzungstermine für 2025

Dienstag, 03.06.2025, 19.30 Uhr im Rathaus Bärenstein  
Dienstag, 01.07.2025, 19.30 Uhr im Rathaus Bärenstein  
Dienstag, 02.09.2025, 19.30 Uhr im Rathaus Bärenstein  
Dienstag, 30.09.2025, 19.30 Uhr im Rathaus Bärenstein  
Dienstag, 28.10.2025, 19.30 Uhr im Rathaus Bärenstein  
Dienstag, 25.11.2025, 19.30 Uhr im Rathaus Bärenstein  
Mittwoch, 17.12.2025, 19.30 Uhr im Rathaus Bärenstein

#### ▲ Ortschaftsrat Stadtteil Geising

**Dienstag, 20.05.2025, 19:30 Uhr im Rathaus Geising, Sitzungsraum Ortsvorsteher**

#### • Weitere Sitzungstermine für 2025

Dienstag, 17.06.2025, 19:30 Uhr  
Dienstag, 19.08.2025, 19:30 Uhr  
Dienstag, 16.09.2025, 19:30 Uhr  
Dienstag, 14.10.2025, 19:30 Uhr  
Dienstag, 10.11.2025, 19:30 Uhr  
Dienstag, 09.12.2025, 19:30 Uhr  
jeweils im Rathaus Geising, Sitzungsraum Ortsvorsteher

*Silvio Nitschke, Ortsvorsteher*

#### ▲ Ortschaftsrat Stadtteil Lauenstein

Wir laden hiermit alle Einwohner von Lauenstein zu der Ortschaftsrats-Sitzung am **Mittwoch, 14. Mai 2025, um 19:30 Uhr** in den „Großen Malzkeller“ (barrierefreier Zugang) im Wirtschaftshof von Schloss Lauenstein ein.

*Siegfried Rinke, Ortsvorsteher*

#### ▲ Ortschaftsrat Ortsteil Fürstenwalde

**Mittwoch, 06.05.2025, 19.30 Uhr in der Feuerwehr Fürstenwalde**

In dieser Sitzung soll es um die Vereinsgründung zum Projekt „Schwester Erna“ gehen. Wer sich dafür interessiert und auch gern im Verein mitwirken möchte, gibt bitte dem Ortschaftsrat Bescheid!

#### • Weitere Sitzungstermine für 2025

25.06.2025, 20.08.2025, 30.09.2025  
Alle Termine sind öffentlich und Besucher sind jederzeit willkommen. Änderungen vorbehalten

*Christin Langer, Ortsvorsteherin*

#### ▲ Ortschaftsrat Ortsteil Rehefeld-Zaunhaus

**Montag, 05.05.2025, 19.30 Uhr im Vereinshaus**

In dieser Sitzung wird es um die Recherche von Herrn Dr. Gerhardt für die Chronik von Rehefeld gehen.

#### • Weitere Sitzungstermine für 2025

02.06.2025, 30.06.2025, 01.09.2025  
29.09.2025, 27.10.2025, 24.11.2025

*Cornelia Roth, Ortsvorsteherin*

*Die Sitzungstermine der weiteren Ortschaftsräte sind der Redaktion nicht gemeldet worden.*

### Nachrichten aus dem Rathaus – BÜRO Bürgermeister

### Bürgersprechstunde

- Die nächste Sprechstunde beim Bürgermeister findet am **13. Mai 2025, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr** in der Stadtverwaltung Altenberg statt.  
Bitte melden Sie sich dafür unter 035056/33311 an.

#### Weiterer Termin für die Sprechstunde beim Bürgermeister

- 17. Juni 2025

*Ihr Markus Wiesenberg  
Bürgermeister*

### Rechtsberatung im Rathaus Altenberg

- Sprechstunden am 6. Mai und 3. Juni 2025 in der Zeit von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr**

Die maximale Beratungszeit wird auf 20 Minuten beschränkt, um möglichst vielen Einwohnerinnen und Einwohnern eine Beratung zu ermöglichen.

Es ist eine Anmeldung bei Frau Wackwitz unter 035056/33311 oder unter a.wackwitz@altenberg.de erforderlich.

Bitte nennen Sie zur Terminvereinbarung das Thema Ihres Anliegens, damit sich Herr Dr. Moussa entsprechend vorbereiten kann.

## Amtliche Nachrichten



### BEKANNTMACHUNGSSATZUNG DER STADT ALTENBERG – VOM 26.03.2025

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Kommunalbekanntmachungsverordnung vom 17. Dezember 2015 (SächsGVBl. S. 693) in der jeweils gültigen Fassung, hat der Stadtrat der Stadt Altenberg am 25.03.2025 mit Beschluss-Nr. 2025/077 folgende Satzung beschlossen:

#### § 1

##### Geltungsbereich

- (1) Diese Satzung regelt öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Altenberg, soweit nicht besondere bundes- oder landesrechtliche Vorschriften anzuwenden sind. Öffentliche Bekanntmachungen im Sinne dieser Verordnung sind:
  1. die Verkündung von Rechtsverordnungen,
  2. die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen und
  3. sonstige durch Rechtsvorschrift vorgeschriebene öffentliche Bekanntmachungen und öffentliche Bekanntgaben.
- (2) Soweit durch Rechtsvorschrift die ortsübliche Bekanntmachung oder ortsübliche Bekanntgabe vorgeschrieben ist, wird diese durch Aushang in den Schaukästen vorgenommen.
  1. Ortsübliche Bekanntmachungen oder ortsübliche Bekanntgabe von Angelegenheiten welche dem Stadtrat der Stadt Altenberg obliegen, erfolgen grundsätzlich im Schaukasten am Rathaus der Stadt Altenberg (Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg)
  2. Ortsübliche Bekanntmachungen oder ortsübliche Bekanntgabe von Angelegenheiten, welche den einzelnen Ortschaftsrat der Stadt Altenberg obliegen, erfolgen in dem in der betreffenden Ortschaft gelegenen Schaukasten der Stadt Altenberg:
    1. Altenberg
      - Rathausstraße/Ecke Marienstraße/  
Höhe Hausnummer 9
    2. Bärenfels
      - Kurpark-Hirschwiese/Böhmische Straße 3
    3. Bärenstein
      - Rathaus/Markt 1
    4. Falkenhain
      - Feuerlöschteich/Dorfstraße 93
    5. Fürstenau
      - Bushaltestelle Kultursaal/Dorfstraße 1a
    6. Fürstenwalde
      - Bäckerei Melzer/Hauptstraße 35
    7. Geising
      - Sparkasse/Altmarkt 4
    8. Kipsdorf
      - Bahnhof/Altenberger Straße 22
    9. Lauenstein
      - ehem. Rathaus/Bahnhofstraße 4
    10. Liebenau
      - ehem. Gemeindehaus/Alter Schulweg 17b
    11. Oberbärenburg
      - Ahornallee 1
    12. Rehefeld-Zaunhaus
      - Vereinshaus/Alter Schulweg 12
    13. Schellerhau
      - Bushaltestelle Hotel/Hauptstraße 80a
    14. Zinnwald-Georgenfeld
      - Landmarkt/Teplitzer Straße 9

Der Tag des Aushangs und der Abnahme ist auf dem betreffenden Dokument zu vermerken.

Neben dem Aushang in den Schaukästen kann die ortsübliche Bekanntmachung oder die ortsübliche Bekanntgabe auch gemäß § 2 vorgenommen werden.

#### § 2

##### Öffentliche Bekanntmachung

- (1) Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Altenberg erfolgen durch Abdruck im Amtsblatt der Stadt Altenberg mit dem Titel „Altenberger Bote“.
- (2) Öffentliche Bekanntmachungen haben mit vollem Wortlaut zu erfolgen. Sofern eine Rechtsverordnung oder Satzung genehmigungspflichtig ist oder genehmigungspflichtige Teile enthält, muss auch die Tatsache der Genehmigung unter Angabe der Genehmigungsbehörde und des Datums der Genehmigung bekanntgemacht werden.

#### § 3

##### Ersatzbekanntmachung

- (1) Sind Pläne oder zeichnerische Darstellungen, insbesondere Karten, Bestandteile einer Rechtsverordnung oder Satzung, können sie dadurch öffentlich bekanntgemacht werden, dass
  1. ihr wesentlicher Inhalt in der Rechtsverordnung oder Satzung umschrieben wird,
  2. sie – soweit in der öffentlichen Bekanntmachung keine andere Verwaltungsstelle bestimmt ist – im Rathaus (Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg) zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Sprechzeiten, mindestens aber wöchentlich 20 Stunden, für die Dauer von mindestens zwei Wochen niedergelegt werden und
  3. hierauf bei der Bekanntmachung der Rechtsverordnung oder Satzung hingewiesen wird.
- (2) Absatz 1 gilt für sonstige öffentliche Bekanntmachungen entsprechend.

#### § 4

##### Notbekanntmachung

Erscheint eine rechtzeitige Bekanntmachung in der vorgeschriebenen Form nicht möglich, kann die öffentliche Bekanntmachung in anderer geeigneter Weise durchgeführt werden. Die Bekanntmachung ist unverzüglich nach Wegfall des Hindernisses in der vorgeschriebenen Form zu wiederholen, wenn sie nicht durch Zeitablauf gegenstandslos geworden ist.

#### § 5

##### Vollzug der Bekanntmachung

- (1) Die öffentliche Bekanntmachung ist mit Ablauf des Erscheinungstages des Amtsblattes der Stadt Altenberg vollzogen. Ortsübliche Bekanntmachungen oder Bekanntgaben sind mit Tag des Aushangs vollzogen. Sind mehrere Bekanntmachungsformen bestimmt, ist die öffentliche Bekanntmachung mit Ablauf des Tages vollzogen, an dem die letzte Bekanntmachung vollzogen ist. Eine Ersatzbekanntmachung ist mit Ablauf der Niederlegungsfrist nach § 3 Abs. 1 Nr. 2 vollzogen. Eine Notbekanntmachung ist mit ihrer Durchführung nach § 4 vollzogen.
- (2) Der Vollzug der Bekanntmachung ist in den Akten nachzuweisen.

#### § 6

##### Sonstige Veröffentlichungen, Verbreitung des Amtsblattes

- (1) Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Altenberg, deren öffentliche Bekanntmachung oder öffentliche Bekanntgabe nicht durch besondere bundes- oder landesrechtliche Vorschriften vorgeschrieben ist, können im Amtsblatt der Stadt Altenberg veröffentlicht werden.
- (2) Das Amtsblatt der Stadt Altenberg kann zusätzlich auf der Internetseite der Stadt ([www.rathaus-altenberg.de](http://www.rathaus-altenberg.de)) in elektronischer Form zum Abruf bereitgestellt werden.

## Amtliche Nachrichten



### § 7 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Bekanntmachungssatzung der Stadt Altenberg sowie die 1. Änderung der Bekanntmachungssatzung außer Kraft.

Altenberg, den 26.03.2025

Wiesenberg, Bürgermeister

### ■ Hinweis nach § 4 Abs. 4 der GemO für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Altenberg, den 26.03.2025

Wiesenberg, Bürgermeister (Siegel)

### Impressum: Altenberger Bote – Amts- und Mitteilungsblatt

**Herausgeber:** Stadtverwaltung Altenberg, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg, Telefon: 035056 333-0

**Verantwortlich:** V.i.S.d.P. Bürgermeister bzw. die Leiter der jeweiligen Bereiche

**Redaktion: Anzeigenverwaltung und Herstellung:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau/Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 8760, E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de

**Erscheinungsweise:** Die Stadt Altenberg mit allen Stadtteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.628 Haushalte. Der Altenberger Bote erscheint in einer Auflage von 4.500 Exemplaren und liegt an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus. Den Altenberger Bote können Sie im Internet auf der Homepage der Stadtverwaltung und unter: [www.proregio.de](http://www.proregio.de) aktuell kostenfrei lesen.

## Informationen aus Ämtern und Behörden

### Gestorben sind

**Hesse, Annelies**, ST Bärenstein  
am 27.02.2025

**Lange, Anni**, OT Zinnwald-Georgenfeld  
am 28.02.2025

**Weinhardt, Helga**, Lauenstein  
am 06.03.2025

**Burstert, Reinhard**, OT Kipsdorf  
am 06.03.2025

**Grellmann, Rudolf**, ST Geising  
am 08.03.2025

**Leonhardy, Christiane**, Altenberg  
am 13.03.2025

**Friebel, Hildegard**, OT Löwenhain  
am 14.03.2025

**Nestler, Lieselotte**, ST Geising  
am 17.03.2025

**Dietze, Heidrun**, ST Bärenstein  
am 19.03.2025

**Raffel, Arb**, ST Geising  
am 19.03.2025

**Augst, Johann**, OT Oberbärenburg  
am 22.03.2025

**Fischer, Pál**, OT Lauenstein  
am 24.03.2025

**Zimmermann, Waltraud**, ST Geising  
am 25.03.2025

**Kießlich, Gerhard**, OT Gottgetreu  
am 25.03.2025

**Schirmer, Veit**, Altenberg  
am 26.03.2025

**Orglmeister, Daniel**, ST Geising  
am 26.03.2025

**Fiebiger, Uwe**, ST Bärenstein  
am 28.03.2025

**Bohls, Christine**, Altenberg  
am 03.04.2025

**Clausnitzer, Wolfgang**, ST Geising  
am 05.04.2025

**Ermischer, Wolfgang**, Altenberg  
am 07.04.2025

**Bogott, Renate**, ST Geising  
am 08.04.2025

## Informationen aus Ämtern und Behörden



### #geht los – Das Jugendprojekt – Bringt Eure Ideen ein

Am 5. April 2025 fiel der Startschuss für das Neulandgewinnerprojekt „NextGenE – regionales Jugendbudget“ im Kulturhaus Freital. Rund 40 Teilnehmende waren bei der Veranstaltung in Freital zu Gast.

Das Projekt „NextGenE“ wird von der LEADER-Region „Silbernes Erzgebirge“ unterstützt und setzt auf die aktive Teilnahme der lokalen Jugend: Sie entscheiden, wie das Budget verteilt wird und welche Ideen finanziell unterstützt werden. Ein Team von engagierten jungen Menschen soll den gesamten Prozess in einer Jugendjury gestalten – die Erwachsenen begleiten nur. Dies ist eine Gelegenheit für die junge Generation, ihre Ideen und Visionen für ihre Region in die Tat umzusetzen. Insgesamt stehen 30.000 Euro für die Projekte zur Verfügung.

Bei der Auftaktveranstaltung konnten jungen Menschen bis 27 Jahre ihre eigenen Ideen einbringen, Wünsche für Workshops sowie für den weiteren Verlauf des Projekts äußern. Dieses bietet als offener Prozess noch genügend Spielraum, damit die Teilnehmenden kreativ mitwirken können. An verschiedenen Stationen konnten Projektideen besprochen, Wünsche geäußert und Pläne geschmiedet werden.

Mit dabei war unser Neulandgewinner Thomas Paul, der ehemalige Neulandgewinner Fabian Stankewitz sowie Susann Rührich, die Kinder- und Jugendbeauftragte der Sächsischen Staatsregierung. In gelungenen drei Stunden haben sich alle einen ersten Überblick zum Neulandgewinnerprojekt verschaffen können und die Planung für die kommenden Monate geht nun weiter voran.

Wer unter 27 Jahre ist, Interesse hat und eigene Projekte verwirklichen oder Teil der Jury werden möchte ist jederzeit willkommen. Wir sind auf Insta [leader\\_silbernes-erzgebirge](#) sowie über eine kurze Mail oder einen Anruf zu erreichen:

Mail: [info@re-silbernes-erzgebirge.de](mailto:info@re-silbernes-erzgebirge.de) Tel.: 03731 692698

Weitere Informationen sind auf unserer Webseite sowie mit dem QR-Code zu finden:

<https://www.re-silbernes-erzgebirge.de/projekte/neulandgewinner>



#gehtlos – Auftaktveranstaltung NextGenE

Neulandgewinner.



### Schadstoffmobil auf Frühjahrs-Tour

#### Jetzt kostenlos Schadstoffe entsorgen!

Alte Farben, Lackreste oder Reinigungsmittel haben im Hausmüll nichts zu suchen – und erst recht nicht in der Natur! Wer solche Problemstoffe sicher und umweltgerecht loswerden möchte, hat jetzt wieder die Gelegenheit: Das Schadstoffmobil ist auf Frühjahrs-Tour und macht an zahlreichen Sammelstellen Halt. Die Abgabe ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.

Zweimal im Jahr, im Frühjahr und Herbst, kommt das Schadstoffmobil in die Region. Auch jetzt steuert es wieder verschiedene Annahmestellen an, die von allen Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden können – unabhängig vom Wohnort. Wann und wo genau das Sammelfahrzeug Halt macht, steht online unter [www.zaoe.de](http://www.zaoe.de) oder im Abfallkalender.

Angenommen werden haushaltsübliche Schadstoffe wie Farb- und Lackreste, Spraydosen mit Restinhalten oder Reinigungsmittel. Bis zu 30 Liter oder 25 Kilogramm pro Sammlung sind erlaubt, auf den Wertstoffhöfen sogar bis zu 60 Liter. Wichtig ist, dass flüssige Schadstoffe in verschlossenen und beschrifteten Gefäßen abgegeben werden. Radioaktive Stoffe sind ausgeschlossen.

Ein häufiger Irrtum: Wasserlösliche Farben gehören nicht ins Schadstoffmobil. Sie sollten austrocknen und können dann in den Restmüll. Leere Farbdosen sind hingegen in der Gelben Tonne richtig aufgehoben.

Jetzt die Chance nutzen und Schadstoffe sicher entsorgen – für eine saubere Umwelt und mehr Platz zu Hause!

#### ■ Kontakt:

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal Geschäftsstelle:  
Meißner Straße 151a | 01445 Radebeul  
Service-Telefon: 0351 4040450 |  
Telefax: 0351 40404850  
E-Mail: [info@zaoe.de](mailto:info@zaoe.de) | [www.zaoe.de](http://www.zaoe.de)

#### Anzeige(n)

## Veröffentlichung von Ehejubiläen und Geburtstagen ab 70 Jahre

### Wir gratulieren unseren Senioren

- **Kurort Stadt Altenberg**  
am 04. Juni zum 77. Geburtstag Frau Böhmer, Marianne  
am 10. Juni zum 81. Geburtstag Frau Petzold, Ingrid
- **OT Falkenhain**  
am 14. Juni zum 92. Geburtstag Frau Kubatzsch, Rosalie
- **OT Fürstenau**  
am 29. Mai zum 81. Geburtstag Herr Wagner, Siegfried  
am 08. Juni zum 76. Geburtstag Frau Kotte, Gudrun  
am 12. Juni zum 73. Geburtstag Frau Jäpel, Gisela
- **OT Fürstenwalde**  
am 03. Juni zum 81. Geburtstag Herr Tittel, Werner
- **OT Kipsdorf**  
am 05. Juni zum 86. Geburtstag Frau Stephan, Ursula
- **OT Liebenau**  
am 17. Mai zum 86. Geburtstag Herr Lange, Christian  
am 19. Mai zum 84. Geburtstag Frau Parzunka, Annemarie  
am 11. Juni zum 86. Geburtstag Herr Fischer, Christian
- **OT Löwenhain**  
am 18. Mai zum 77. Geburtstag Frau Wennekamp, Barbara  
am 27. Mai zum 81. Geburtstag Herr Wennekamp, Elmar  
am 03. Juni zum 78. Geburtstag Frau Adloff, Hildegard  
am 13. Juni zum 87. Geburtstag Frau Aehnelt, Elisabeth
- **OT Zinnwald-Georgenfeld**  
am 24. Mai zum 85. Geburtstag Herr Rudolf, Herbert
- **ST Geising**  
am 01. Juni zum 88. Geburtstag Frau Stöckel, Christine

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in den Stadt- und Ortsbereichen keine weiteren Einverständniserklärungen vor.

### Geboren ist:

**Arlt, Emily**, OT Kipsdorf  
am 09.03.2025



Anzeige(n)

## Informationen aus Ämtern und Behörden

### Information aus dem Bürgerbüro – Gewerbeamt

#### Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

wir möchten Sie aus gegebenem Anlass darauf hinweisen, dass **Gestattungen zwingend mindestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn** beantragt werden müssen!

Eine solche Gestattung gemäß § 12 GastG wird benötigt, wenn im Rahmen eines besonderen Anlasses vorübergehend ein Alkoholausschank stattfinden soll. Der Alkoholausschank muss also im Kontext mit einer Veranstaltung erfolgen („besonderer Anlass“) und nicht um seiner selbst willen.

Die Gestattung benötigt derjenige, der den Alkoholausschank betreiben möchte. Das kann der Veranstalter sein, aber auch ein Dritter. Gastwirt und Veranstalter müssen nicht personenidentisch sein.

Wenn der Veranstalter bspw. einen professionellen Gastronomen bzw. Caterer beauftragt, dann braucht dieser dann keine Gestattung nach § 12 GastG, wenn er im Besitz einer entsprechenden Reisegewerbekarte ist. Dann muss lediglich eine Anzeige durch den Reisegewerbekarteninhaber bei der zuständigen Behörde erfolgen.

Die Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros

# Freiwillige Feuerwehr

# Altenberg

**ALLE BRAUCHEN DIE FEUERWEHR  
DIE FEUERWEHR BRAUCHT DICH!**

**Werd Mitglied in einer von unseren 15 Ortsteilwehren**  
Altenberg, Bärenstein, Bärenfels, Falkenhain, Fürstenau, Fürstenwalde,  
Geising, Kipsdorf, Lauenstein, Liebenau, Löwenhain, Oberbärenburg,  
Rehefeld, Schellerhau und Zinnwald

**Deine Heimat, Deine Feuerwehr  
Komm mach mit!**

Web: [www.feuerwehr-altenberg.de](http://www.feuerwehr-altenberg.de)  
Kontakt: [info@feuerwehr-altenberg.de](mailto:info@feuerwehr-altenberg.de)

Der nächste **Altenberger Bote** erscheint voraussichtlich am 28. Mai 2025.  
Redaktionsschluss ist am 12. Mai 2025.

## Informationen aus Ämtern und Behörden



Nachrichten aus der  
Urlaubsregion Altenberg –  
TOURIST-INFORMATION



### Terminerinnerungen!

#### Offizieller Startschuss der Wandersaison

Am 1. Mai startet die Urlaubsregion Altenberg in die Wandersaison. Im Rahmen des Festes auf dem Bahnhofsvorplatz wird es ein Programm für die gesamte Familie geben. Außerdem starten verschiedene Wanderungen durch die Urlaubsregion Altenberg. Für Musik sorgt in diesem Jahr Ina Schirmer und auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Das genaue Programm finden Sie auf Seite 11

### Welterbe-Wanderwochenende 02.05.2025 bis 04.05.2025

Zum ersten Mal gibt es dieses Jahr in unserer Urlaubsregion ein Welterbe-Wanderwochenende. Genießen Sie dabei geführte Touren durch beeindruckende Landschaften und erleben Sie das Weltkulturerbe hautnah. Diese Veranstaltungen bieten eine einzigartige Gelegenheit, die Natur und Geschichte unserer Region zu erkunden. Seien Sie dabei und lassen Sie sich von der Vielfalt der Wanderungen inspirieren!

- **Freitag, 02.05.2025, 13:30 Uhr:** Tour zum Arno-Lippmann-Schacht
- **Samstag, 03.05.2025, 10:15 Uhr:** UNESCO-Welterbetour mit Bergmannsimbiss
- **Sonntag, 04.05.2025, 10:30 Uhr:** Familien-Pingenwanderung
- **Sonntag, 04.05.2025, 14:00 Uhr:** Bergbau- und Wünschelruten-Tour

Das genaue Programm finden Sie auf Seite 12

### Historische Stollen, beeindruckende Landschaften und spannende Erlebnisse für die ganze Familie vorab im neuen Imagevideo erleben

Mit einem HERZlichen Glückauf konnte Ende März 2025, im Beisein von Bürgermeister Markus Wiesenberg, Vertretern aus dem Stadtrat und aus den Bergbauvereinen sowie dem Welterbeverein, an historischer Stelle – im Arno-Lippmann-Schacht das neue Welterbe-Imagevideo präsentiert werden.

Dieses neue Image-Video zeigt, wie lebendig Bergbaugeschichte auch heute noch ist. Mit dem Blick auf die einzigartigen kulturellen und natürlichen Schätze, die unser Welterbe ausmachen, lädt der kurze Film Zuschauer ein, die Vielfalt und den Reichtum unserer gemeinsamen Geschichte zu entdecken.

Das Video, das ab sofort auf der Website [www.altenberg.de](http://www.altenberg.de) und den Social-Media-Kanälen verfügbar ist, bietet beeindruckende Aufnah-



men der Welterbe-Bestandteile in der Urlaubsregion Altenberg.

Mit Unterstützung des Welterbe Montanregion Erzgebirge e.V. konnte ein eindrucksvolles Video mit faszinierenden Aufnahmen durch Tobias Zimmermann produziert werden. Wir laden alle ein, das Video anzusehen, es zu teilen und sich inspirieren zu lassen.



### „back to the roots“ Neuauflage des Gastgeberverzeichnis Urlaubsregion Altenberg – Vielfalt entdecken, Urlaub planen

Die neue Ausgabe des Gastgeberverzeichnisses der Urlaubsregion Altenberg ist erschienen. Mit dieser Neuauflage rückt wieder stärker in den Fokus, was den Tourismus im Ost-Erzgebirge besonders macht: eine große Vielfalt an individuell geführten Unterkünften und ein persönlicher Zugang zur Urlaubsplanung. Das Gastgeberverzeichnis bietet einen umfassenden Überblick über das aktuelle Angebot an Ferienunterkünften in Altenberg und den Ortsteilen – von Ferienwohnungen und Pensionen bis hin zu Hotels und Gasthöfen. Neben grundlegenden Informationen zu Ausstattung, Lage und Preisen finden sich im Verzeichnis auch zahlreiche Fotos, die einen ersten Eindruck vermitteln und die Auswahl erleichtern.

Während Online-Buchungsplattformen längst zur Gewohnheit geworden sind, bietet das Gastgeberverzeichnis eine willkommene Ergänzung: Es lädt dazu ein, sich intensiver mit den Unterkünften auseinanderzusetzen, Vergleiche zu ziehen und gezielt nach individuellen Bedürfnissen auszuwählen. Darüber hinaus fördert es den direkten Kontakt zwischen Gästen und Gastgebern, was insbesondere bei speziellen Fragen oder Wünschen von Vorteil ist.

Die neue Printausgabe ist ab sofort in der Tourist-Information erhältlich und steht zusätzlich digital zum Download zur Verfügung. Damit verbindet das Verzeichnis bewährte Informationswege mit modernen Nutzungsmöglichkeiten – ganz im Sinne eines vielseitigen und serviceorientierten Tourismus.



### Ein Stück Heimat zum Mitnehmen: Das „Altenberger Kistl“ in sommerlicher Neuauflage

Für alle, die das Osterzgebirge lieben oder ein ganz besonderes Geschenk suchen, gibt es jetzt eine tolle Sommerüberraschung: Die Tourist-Information Altenberg präsentiert die limitierte Sommeredition des beliebten „Altenberger Kistl's“.

Gefüllt mit liebevoll ausgewählten regionalen Köstlichkeiten und handgefertigten Souvenirs, bringt das Sommer-Kistl den Zauber der Region direkt nach Hause. Mit dabei: fruchtige Konfitüre, würziger Kräuterkör, originelle Motivnudeln und kleine Holzkunstwerke – alles mit viel Herz aus dem Ost-Erzgebirge.

Erhältlich ist die sommerliche Genusskiste exklusiv in der Tourist-Information Altenberg zum Preis von 39,90 Euro – nur solange der Vorrat reicht. Ideal für Genießer, Heimatliebhaber und alle, die ein Stück Altenberg verschenken oder selbst genießen möchten.

Mehr Informationen sowie viele weitere Geschenkideen und regionale Spezialitäten finden Sie direkt vor Ort in der Tourist-Information Altenberg.



## Informationen aus Ämtern und Behörden



### ■ R.SA Muntermacher on Tour: Neumi (leider ohne Doro) besuchte die Urlaubsregion Altenberg

Am 3. April 2025 machten die R.SA Muntermacher im Rahmen ihrer Tour Station in der Urlaubsregion Altenberg im Ost-Erzgebirge. Doro und Neumi, das bekannte Moderationsteam der R.SA-Morgensendung, besuchen bei dieser Aktion regelmäßig besondere Orte in Sachsen, um deren touristische Highlights vorzustellen.

Begleitet wurden sie von den Gewinnerinnen und Gewinnern einer Radioaktion, die sich auf ein abwechslungsreiches Tagesprogramm freuen durften.

Ein zentraler Programmpunkt war die Besichtigung des Bergwerks Zinnwald. Während einer fachkundigen Führung erhielten die Teilnehmenden interessante Einblicke in die Geschichte und Bedeutung des regionalen Bergbaus. Im Anschluss wurde ein traditioneller Bergmannsschmaus mit musikalischer Begleitung durch Zithermusik aus dem Erzgebirge serviert.



Mit ihrem Besuch in Altenberg trug Neumi dazu bei, die Vielfalt und Attraktivität der Region einem breiten Publikum näherzubringen. Die Aktion „R.SA Muntermacher on Tour“ stärkt so nicht nur die Verbindung zu den Hörerinnen und Hörern, sondern unterstützt auch die touristische Sichtbarkeit unserer Urlaubsregion.

### Das Bürgerbüro informiert

## Überprüfen Sie die Gültigkeit Ihrer Personaldokumente

**Bitte achten Sie auf die Gültigkeitsdauer Ihrer Personalausweise und Reisepässe. Die Dokumente haben, in Abhängigkeit vom Zeitpunkt ihrer Beantragung, eine befristete Gültigkeitsdauer von 6 oder 10 Jahren. Die Gültigkeitsdauer eines Personaldokumentes ist auf diesem explizit vermerkt**

Da die Bundesdruckerei zirka zwei Wochen für die Herstellung eines Personalausweises und zirka sechs Wochen für die Herstellung eines Reisepasses benötigt, empfiehlt das Bürgerbüro Altenberg all denen, deren Personaldokumente in nächster Zeit ungültig werden, so bald wie möglich neue zu beantragen.

### **BITTE PRÜFEN SIE DAS AUSSTELLUNGSDATUM IHRES PERSONALDOKUMENTES!**

Jeder Deutsche ist ab dem vollendeten 16. Lebensjahr verpflichtet, einen gültigen Personalausweis oder Reisepass zu besitzen. Wer einen Personalausweis oder Reisepass benötigt, muss ihn persönlich im Bürgerbüro beantragen. Vorzulegen sind das bisherige Dokument und eine Personenstandsurkunde (Geburtsurkunde oder Eheurkunde). Für das auszustellende Dokument wird ein aktuelles Lichtbild benötigt.

Ab Mai 2025 werden ausschließlich digital vorliegende biometrische Lichtbilder für neue hoheitliche Dokumente genutzt. Die Lichtbilder werden entweder in der Behörde erstellt oder bei Fotografinnen und Fotografen. Ausgedruckte Lichtbilder werden nicht mehr angenommen. Dadurch wird vermieden, dass mitgebrachte Lichtbilder nicht den biometrischen Vorgaben entsprechen und neu gemacht werden müssen.

Sowohl im Zusammenhang mit der Beantragung eines Personalausweises als auch bei der Beantragung eines Reisepasses sind die Fingerabdrücke zwingend elektronisch zu erfassen. Die frühere Wahlmöglichkeit, beim Personalausweis über das Speichern der Fingerabdrücke selbst zu entscheiden, wurde durch den Gesetzgeber zwischenzeitlich abgeschafft.

Die Gebühren betragen für einen Personalausweis 37,00 € (seit 01.01.2021) und für einen Reisepass 70,00 € (neu seit 01.01.2024). Diese Dokumente sind jeweils 10 Jahre gültig. Für Reisepässe mit einer 6jährigen Gültigkeit (bei Beantragung vor Vollendung des 24. Lebensjahres) beträgt die Gebühr 37,50 €. Für Personalausweise, die vor Vollendung des 24. Lebensjahres beantragt werden, beträgt die Gebühr 22,80 €.

Das Bürgerbüro

Anzeige(n)

## Informationen aus Ämtern und Behörden



### Informationen Bürgermeister

- **Zum anstehenden Jubiläum „575 Jahre Bergstadt Altenberg“** im Jahr 2026 haben sich Stadtrat und Bürgermeister darauf verständigt, dass die Verwaltung nicht die Organisation und Abwicklung des Stadtfestes übernehmen wird.

Zum einen lässt dies die sehr angespannte Haushaltssituation nicht zu, zum anderen fiel die Entscheidung vor allem mit Blick auf die Gleichbehandlung unserer Stadt- und Ortsteile. Hier übernehmen die jeweiligen Ortschaftsräte die Federführung und koordinieren die Organisation, Vorbereitung und Durchführung vor Ort, dies sollte auch in Altenberg so umgesetzt werden.

### Allgemeine Informationen aus dem Rathaus

- **Sonder-Schließ- und Öffnungszeiten Bürgerbüro und Rathaus 2025**

• 30.04.2025	Mittwoch	09.00 bis 12.00 Uhr
• 01. und 02.05.2025	Mai-Feiertag	geschlossen
• 28.05.2025	Mittwoch	09.00 bis 12.00 Uhr
• 29. & 30.05.2025	Himmelfahrt	geschlossen
• 03.10.2025	Tag d. dt. Einheit	geschlossen
• 31.10.2025	Reformationstag	geschlossen
• 19.11.2025	Buß- und Betttag	geschlossen
• 22.12.2025	Montag	09.00 bis 12.00 Uhr
• 23.12.2025	Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr 13.00 bis 16.00 Uhr
• 24. bis 26.12.2025	Weihnachten	geschlossen
• 29.12.2025	Montag	09.00 bis 12.00 Uhr
• 30.12.2025	Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr 13.00 bis 16.00 Uhr
• 31.12.2025	Silvester	geschlossen
• 01. und 02.01.2026	Neujahr	geschlossen

#### Das Bürgerbüro informiert

### Digitale Passbilder für Personalausweise

Seit 1. Mai 2025 dürfen Passbilder für Personalausweise nur noch digital erstellt und von den Einwohnermeldeämtern ausschließlich digital verwendet werden.

Die Bundesdruckerei hat jedoch angekündigt, dass sich die Lieferung der notwendigen (Foto)Geräte an die Meldeämter/Bürgerbüros um bis zu sechs Monate verzögert.

Im Gemeindegebiet Altenberg steht zur Aufnahme der digitalen Passbilder für Personalausweise die Drogerie Krusche Geising zur Verfügung, die Passbilder können dann vom Einwohnermeldeamt abgerufen werden.

**Drogerie Krusche, Stadtteil Geising Hauptstraße 28, 01778 Altenberg**

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 08.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr  
Samstag 08.30 bis 11.00 Uhr

### Hinweis für den Geburtsjahrgang 2009

Das Bürgerbüro der Stadt Altenberg informiert, dass alle Bürger, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, im Besitz eines gültigen Personaldokumentes sein müssen.

Für Minderjährige, die noch nicht 16 Jahre alt sind und bei der Beantragung anwesend sein müssen, kann nur diejenige Person den Antrag stellen, die sorgeberechtigt ist. Grundsätzlich ist es notwendig, dass beide Erziehungsberechtigte im Bürgerbüro vorsprechen oder aber eine schriftliche Zustimmungserklärung des jeweils anderen Sorgeberechtigten vorgelegt wird. Sind die Eltern geschieden, muss der Erziehungsberechtigte, dem das alleinige Sorgerecht zugesprochen worden ist, das rechtskräftige Scheidungsurteil vorlegen.

Jugendliche, die mindestens 16 Jahre alt sind, dürfen Verfahrenshandlungen nach dem Personalausweisgesetz selbst vornehmen und deshalb ihren Personalausweis auch ohne Begleitung ihrer Eltern beantragen.

#### Zur Beantragung der Dokumente müssen im Bürgerbüro vorgelegt werden:

- die Geburtsurkunde
- ein aktuelles Passfoto in digitaler Form (welches entweder zuvor bei einem Fotografen angefertigt und von diesem an das Bürgerbüro übermittelt wurde oder direkt in der Behörde erstellt werden kann – bei letzterer Variante bitte zuvor im Bürgerbüro erkundigen, ob dies schon möglich ist)
- das bisherige Dokument, sofern vorhanden

Zuständig für die Ausstellung des Personaldokumentes ist die Personalausweis- bzw. Passbehörde des Hauptwohnsitzes. Für Personalausweise, die vor Vollendung des 24. Lebensjahres mit einer 6jährigen Gültigkeitsdauer beantragt werden, ist eine Gebühr in Höhe von 22,80 € zu zahlen.

Das Bürgerbüro

### Wertstoffhof

- **Seit 2. April hat der Wertstoffhof Altenberg, Zinnwalder Straße 5 a, 01773 Altenberg wieder geöffnet.**

April bis Oktober:

Montag, Mittwoch, Freitag: 13.00 bis 18.00 Uhr  
Samstag: 08.00 bis 12.00 Uhr

### Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen folgende Beilagen bei:

- Autohaus Henry Siebeneicher GmbH & Co. KG
- Autohaus Hüttel

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

## Informationen aus Ämtern und Behörden



ZUR INFORMATION



## Tierumzüge im Rahmen von BAUMAßNAHMEN

Im Rahmen von dringend erforderlichen Baumaßnahmen am Gehege der Luchse werden einige Tiere ihre Gehege tauschen. Dies betrifft die Nasenbären, die Füchse als auch die Luchse selbst. Geplant sind die Arbeiten nach Ostern bis Ende Mai.

Zudem findet die täglich 14:00 Uhr stattfindende Fütterung alternativ im unteren Bereich des Parks bei den Zwergottern und Erdmännchen statt.  
(Treff Gehege der Zwergotter)

Wir bitten um Ihr Verständnis.



[www.wildpark-osterzgebirge.de](http://www.wildpark-osterzgebirge.de)

### Informationen aus den Orten sowie der Vereine

#### Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Geising

Die Versammlung der Jagdgenossenschaft Geising (Eigentümer und Treuhänder, die den gemeinschaftliche Jagdbezirk Geising bilden) wird für **Dienstag, den 13.05.2025, um 18.00 Uhr im Ratskeller Geising** einberufen. Es wird bereits mit dieser Einladung hingewiesen, dass jeder Jagdgenosse nur eine Stimme besitzt und es bei Beschlüssen auf die Anzahl der anwesenden Jagdgenossen und auf die von ihnen vertretene Grundfläche ankommt, d. h. jeder Jagdgenosse sollte diese im Zweifelsfall nachweisen können, bzw. es wird der zuletzt aktuelle Stand des Jagdkatasters zu Grunde gelegt. Weiterhin ist die Vertretung verhinderter Jagdgenossen mittels schriftlicher Vollmacht möglich. Die vertretende Person darf nicht mehr als drei Jagdgenossen vertreten.

##### ■ Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung durch den Jagdvorsteher
2. Beschluss zur Verwendung eines Reinertragsanteils durch die Jagdgenossenschaftsversammlung
3. Rechenschaftsbericht (Sachbericht sowie Bericht zu den Einnahmen und Ausgaben) Jagdjahr 01.04.2024 bis 31.03.2025 und Bericht zur Kassenprüfung
4. Diskussion/Entlastung des Vorstandes
5. Haushaltsplanung des Jagdjahres 01.04.2025 bis 31.03.2026
6. Informationen/Anfragen der Jagdgenossenschaft und der Jagdpächtergemeinschaft

Fischer, Jagdvorsteher

#### Schellerhauer Osterbrunnen

Auch in diesem Jahr wurde der Brunnen an den Heimatstuben wieder zum „Schellerhauer Osterbrunnen“. Ganz liebe Dank an Kathrin und Carolin Rümmler, die mit viel Liebe und Kreativität eine Ostertradition entstehen lassen. Ganz vielen Dank auch an die Blumenboutique Kadner aus Geising, die den Buchsbaum für die Ranke gesponsort hat.

Es ist geplant, dass der Osterbrunnen bis 14 Tage nach Ostern so erhalten bleibt. Somit kann er gerne noch bis in den Mai hinein bewundert und fotografiert werden. Dann auf nach Schellerhau!



Der Ortschaftsrat Schellerhau



# ALTENBERGER WANDERTAG 1. MAI 2025



## Programm auf dem Bahnhofsvorplatz

- 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr Musik mit DJ Small, Basteln mit dem Knappenverein Altenberg e.V. sowie der IG Arno-Lippmann-Schacht e.V., Kräuterküche für Kinder, Markttreiben mit Händlern aus der Region, Hüpfburg und Rodelstartanlage - Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
- 13:00 Uhr offizielle Eröffnung mit Bürgermeister Markus Wiesenberg und Präsentation des neuen Welterbe-Kurzfilmes der Urlaubsregion Altenberg

## geführte Themenwanderungen ab Tourist-Information

- 09:30 Uhr Bike-Schnupper-Tour, Länge: ca. 20 km
- 09:45 Uhr Naturkundliche Wanderung zur Spülkippe, Länge: ca. 10 km
- 10:00 Uhr 1. Kneipp-Gesundheitswanderung der Saison, Länge: ca. 6 km
- 10:30 Uhr 1. Pingenwanderung der Saison, Länge: ca. 3 km
- 10:45 Uhr Tour zum Holzfigurenpfad, Länge: ca. 5 km
- 11:00 Uhr 1. Kräuterwanderung der Saison, Länge: ca. 3 km
- Alle Touren führen wieder zum Ausgangspunkt zurück.  
Die genauen Informationen sowie die Preise und Tickets finden Sie auf unserer Website.

## geführte Sternwanderung aus Geising

- 10:30 Uhr Wanderung mit dem Erzgebirgszweigverein von Geising nach Altenberg über den KAMMweg Erzgebirge-Vogtland  
Treff: Bahnhof Geising, Länge: ca. 5 km, kostenfrei



LIVE-MUSIK  
"INA SCHIRMER  
& BAND"  
14:00 UHR





## WELTERBE-WANDERWOCHELENDE

... vom 2. Mai bis 4. Mai 2025

### Freitag, 02.05.2025, 13:30 Uhr Tour zum Arno-Lippmann-Schacht

ab Tourist-Information Altenberg, Tourenlänge: ca. 3 km

Faszination Bergbau hautnah: Bei der Tour zum Arno-Lippmann-Schacht das beeindruckende Fördergerüst besteigen und eine spannende Vorführung der Fördermaschine erleben.

### Samstag, 03.05.2025, 10:15 Uhr UNESCO-Welterbetour mit Bergmannsimbiss

ab Tourist-Information Altenberg, Tourenlänge: ca. 5 km

Alles kommt vom Bergwerk her!

Bedeutende Bergbaustätten entdecken und Spannendes über die reiche Geschichte der Region erfahren. Als Highlight wartet ein leckerer Bergmannsimbiss.

### Sonntag, 04.05.2025, 10:30 Uhr Familien-Pingenwanderung

ab Tourist-Information Altenberg, Tourenlänge: ca. 3 km

Auf eine spannende Wanderung gehen und geschichtsträchtige Orte der faszinierenden Bergbauwelt entdecken. Das Beste: Am Ende wartet auf die kleinen Teilnehmer eine aufregende Überraschung!

### Sonntag, 04.05.2025, 14:00 Uhr Bergbau- und Wünschelruten-Tour

ab Tourist-Information Altenberg, Tourenlänge: ca. 3 km

Geheimnisse der Wünschelrute und ihre Verbindung zum Bergbau entdecken! Bei dieser spannenden geführten Wanderung erfahren Sie, wie Wünschelruten genutzt wurden, um Wasser und Bodenschätze aufzuspüren.



Eine Anmeldung ist bis Vortag 13:00 Uhr in der Tourist-Information Altenberg erforderlich. Dort starten auch alle Wanderungen. Die Durchführung der Wanderungen ist ab einer Mindestteilnehmerzahl von 5 Personen garantiert. Alle genauen Informationen sowie die Preise und Tickets finden Sie auf unserer Website.





# FRÜHJAHR-S-WANDERWOCHE

... vom 17. Mai bis 25. Mai 2025

## Samstag, 17.05.2025

10:00 Uhr **Kneipp-Gesundheitswanderung**, ca. 6 km,  
ab Tourist-Information Altenberg

## Sonntag, 18.05.2025

10:30 Uhr **Familien-Pingenwanderung**, ca. 3 km,  
ab Tourist-Information Altenberg

## Montag, 19.05.2025

09:00 Uhr **Untertage-Tour**, ca. 1 km,  
ab Bergbaumuseum Altenberg

## Dienstag, 20.05.2025

10:15 Uhr **Honig-Süße-Genusswanderung**, ca. 8 km,  
ab Tourist-Information Altenberg

## Mittwoch, 21.05.2025

10:00 Uhr **Kalkofen-Wanderung**, ca. 8 km,  
ab Grenzübergang Rehefeld/Moldava  
10:30 Uhr **Pingenwanderung**, ca. 3 km,  
ab Tourist-Information Altenberg

## Donnerstag, 22.05.2025

09:30 Uhr **Gipfelstürmer-Tour**, ca. 19 km,  
ab Tourist-Information Altenberg  
10:15 Uhr **Kräuterwanderung**, ca. 3 km,  
ab Tourist-Information Altenberg

## Freitag, 23.05.2025

10:15 Uhr **Bunte Frühlingwanderung**, ca. 5 km,  
ab Tourist-Information Altenberg  
14:00 Uhr **Bergbau und Wünschelruten-Tour**, ca. 3 km,  
ab Tourist-Information Altenberg

## Samstag, 24.05.2025

10:00 Uhr **Große Frühlingwanderung**, ca. 10 km,  
ab Sonnenuhr / Wendeplatz Zinnwald-Georgenfeld  
10:15 Uhr **Himalaya im Osterzgebirge 1/3**, ca. 20 km,  
ab Tourist-Information Altenberg

## Sonntag, 25.05.2025

09:30 Uhr **Blockline-Bike-Tour**, ca. 55 km,  
ab Tourist-Information Altenberg  
10:30 Uhr **Familien-Pingenwanderung**, ca. 3 km  
ab Tourist-Information Altenberg



Eine Anmeldung ist bis Vortag 14:00 Uhr in der Tourist-Information Altenberg erforderlich.  
Die Durchführung der Wanderungen ist ab einer Mindestteilnehmerzahl von 5 Personen garantiert.  
Alle genauen Informationen sowie die Preise und Tickets finden Sie auf unserer Website.



# Volleyballturnier

des „Glückauf“-Gymnasiums um den Pokal des Fördervereins  
 am **Samstag, 17. Mai 2025, 14-19 Uhr**  
 in der Dreifeld-Sporthalle des  
 Leistungssportzentrums Altenberg



- Spiel um den Wanderpokal des Fördervereins
- für Schülerinnen und Schüler (ab Klasse 9), Lehrkräfte, Eltern und Ehemalige
- Ausschreibung, Anmeldung und weitere Informationen unter <https://sagym.de/volleyballturnier/>
- Zuschauende zum Anfeuern der Mannschaften sind ganz herzlich willkommen.



**Open Air**

**Berghaus  
Falkenhorst  
Waldidylle**  
Am Hang 46

**14.06.2025**  
**20.00 Uhr**  
 Einlass ab 19.00 Uhr

**15,00 €**

begrenzt  
Sitzplatzangebot  
kein Sitzplatzanspruch  
Das Mitbringen von  
Klappstühlen  
o.ä. ist gestattet.

Bitte benutzen Sie  
die Parkmöglichkeiten  
an den Ortseingängen.

**Peter Flache**

**Ein Kessel Flaches**

Kabarett aus Maxen

Ein Veranstaltung im Rahmen der Feier „125 Jahre Waldidylle“  
 Veranstalter: Heimatverein Waldidylle e.V. / Berghaus Falkenhorst

## Informationen aus den Orten sowie der Vereine

### Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Altenberg

Am 29.03.2025 trafen sich die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Altenberg zur traditionellen Jahreshauptversammlung im Gerätehaus Altenberg. In diesem Jahr konnten Ortsvorsteherin Maika Wittenburg, der stellvertretende Kreisbrandmeister Michael Heinze sowie Gemeindeführer Jan Püschel als Gäste begrüßt werden. Zuerst sprach Wehrleiter Kai Heymann ein großes Dankeschön an alle Kameradinnen und Kameraden für ihre ehrenamtliche Tätigkeit aus. Zusätzlich gilt ein weiterer Dank dem Bürgermeister Markus Wiesenberg, der Stadt Altenberg und dem Ortschaftsrat Altenberg/Hirschsprung. Danach gab es einen Rückblick auf das Jahr 2024. 46 Einsätze, 52 Übungsdienste, davon acht kulturelle Veranstaltungen standen auf der Agenda.

Im vergangenen Jahr mussten wir jedoch auch Abschied von einem treuen Kameraden nehmen. Jürgen Floß verstarb nach einem tragischen Unfall. Sein Leben war geprägt von einem außergewöhnlichen Engagement für die Feuerwehr – mit ganzem Herzen, voller Pflichtbewusstheit und echter Kameradschaft. Über viele Jahrzehnte hinweg war Jürgen nicht nur ein verlässlicher Helfer in unzähligen Einsätzen, sondern auch ein Vorbild für Zusammenhalt, Mut und Einsatzbereitschaft. Seine Leidenschaft für das Ehrenamt und seine stets hilfsbereite Art werden uns unvergessen bleiben.

Es folgte ein Bericht der Nachwuchsarbeit. Die Jugendfeuerwehr besteht aktuell aus 18 Kindern. Auch Jugendwart Eric Riehle sprach Dankesworte an sein Team und dem Ortschaftsrat Altenberg/Hirschsprung aus. Danach konnten unsere Gäste noch ein paar Worte an alle richten und wünschten ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2025. Zum Schluss wurden einige Kameradinnen und Kameraden geehrt und befördert (siehe unten).

Besonders hervorzuheben ist hier die Ehrung von Peter Petzold. Seit beeindruckenden 65 Jahren ist er ein fester Bestandteil unserer Feuerwehrfamilie. Was 1960 mit dem Eintritt in die Freiwillige Feuerwehr begann, entwickelte sich über die Jahrzehnte zu einer echten Lebensaufgabe. Mit unermüdlichem Engagement, fachlicher Kompetenz und großer Kameradschaft hat er Generationen von Feuerwehrleuten geprägt, ausgebildet und unterstützt. Ob früher bei Einsätzen oder heute bei Übungsdiensten und anderen Veranstaltungen ist er stets zur Stelle, wenn Hilfe gebraucht wird. Er ist mit Herz und Seele dabei, gibt seine Erfahrungen weiter und ist ein geschätztes Vorbild für uns alle.

Wir danken ihm von Herzen für seine außergewöhnliche Treue, sein Engagement und seinen unermüdlichen Einsatz – und freuen uns, einen so besonderen Kameraden in unseren Reihen zu wissen.

Wer selbst einmal bei einem Übungsdienst Feuerwehrluft schnüffeln möchte, ist recht herzlich eingeladen. Der Dienstplan sowie die



anstehenden Veranstaltungen sind im Schaukasten am Gerätehaus ausgehängen.

#### ■ Beförderungen

Schröfel, Aron	Feuerwehr-Anwärter
Mende, Lara	Feuerwehrfrau
Bernhardt, David	Feuerwehrmann
Wagner, Stefan	Feuerwehrmann
Grundig, Nico	Oberfeuerwehrmann
Erhard, Franz	Hauptfeuerwehrmann
Wittenburg, Holger	Hauptfeuerwehrmann
Döring, Haik	Löschmeisterin
Liebscher, Marc	Hauptlöschmeister
Riehle, Eric	Brandmeister

#### ■ Weitere Ehrungen

Riehle, Eric	10 Jahre Aktiver Dienst
Beer, Maik	25 Jahre Aktiver Dienst
Petzold, Enrico	25 Jahre Aktiver Dienst
Knorr, Peter	50 Jahre Aktiver Dienst
Schröfel, Gerold	50 Jahre Aktiver Dienst
Petzold, Peter	65 Jahre Aktiver Dienst

Es wurden erfolgreich Lehrgänge zum Truppmann, Sprechfunker, Truppführer, Maschinist für Löschfahrzeuge, Gerätesatz Absturzsicherung, Ausbilder in der Feuerwehr, Gruppenführer, Gerätewart sowie Zugführer absolviert.



## Informationen aus den Orten sowie der Vereine

### Erfolgreicher Abschluss der Wintersaison in der „Sparkassenarena“ mit dem „52. Wiedersehensrennen“ der ehemaligen Biathleten

In diesem Jahr strahlte zum Abschluss der Wintersaison noch einmal die Sonne in der „Sparkassenarena“ zur Durchführung des „52. Wiedersehensrennen“ ehemaliger Biathleten.

Rund 80 ehemalige Biathleten versammelten sich am 15. März zum Saisonabschluss in der „Sparkassenarena“, um die letzten Schneereste zu nutzen.

Weitere zahlreiche Freunde, Familienmitglieder und Fans bildeten eine schöne Kulisse für diesen Tag.

Mit viel Aufwand hatten die Stadionbetreiber noch eine 450 m Schneerunde zusammengebastelt, wo sich etwa die Hälfte der Teilnehmer in einem „Komplexwettkampf“ dem Starter stellten.

Wie jedes Jahr bestand für die etwas „betagteren Sportfreunde“ die Möglichkeit, einen Schießwettkampf zu absolvieren.

Es war wieder schön zu sehen, wie sich die „alten Hasen“ mit viel Ehrgeiz und Engagement am Schießstand und auf der Strecke bewegten.

Einer guten Tradition folgend konnte zwei erfolgreichen Nachwuchstalente aus der Region der „Nachwuchsförderpreis des WSR“ überreicht werden. In diesem Jahr erhielten Natalie Mühl vom SSV Altenberg und Marlon Auras von der SG GW Pirna die Auszeichnung für ihre Platzierungen im „DSV - E.INFRA Schülercup“, wo sie in der Gesamtwertung in ihren Altersklassen die Plätze 7 und 8 belegten.

Auch in diesem Jahr konnte der älteste Teilnehmer des Tages und erster Olympiastarter der „SG Dynamo Zinnwald“, Heiner Gierth begrüßt werden, der mit seinen 88 Jahren immer noch mit viel Freude dabei war.

Natürlich wurde die Zeit ausgiebig genutzt, um alte Anekdoten wieder ausgegraben, die den Tag für alle zu einem schönen Erlebnis gemacht haben.



Ein Dankeschön gilt den Mitarbeitern der Cateringfirma Martin Sommerschuh, die das erste Mal zur Zufriedenheit aller Teilnehmer das Catering abgesichert hat.

Die Organisatoren haben zur Eröffnung schon darauf hingewiesen, dass es in 2026 aufgrund des Jubiläums „70 Jahre Biathlon in der Region“ voraussichtlich im August eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Wiedersehensrennen geben wird.

Die Ergebnisse können auf der Webseite des WSR [www.wiedersehensrennen.de](http://www.wiedersehensrennen.de) bzw. [www.biathlon-osterzgebirge.de](http://www.biathlon-osterzgebirge.de) abgerufen werden.

*Eberhard Rösch  
Mitglied des OK WSR*

Anzeige(n)



## Informationen aus den Orten sowie der Vereine

### Die Saison 2024/2025 am SachsenEnergie-Eiskanal Altenberg: „Wir ziehen ein rundum positives Fazit.“

133 Betriebstage mit mehr als 21.000 Abfahrten von Bob-, Skeleton- und Rodelschlitzen, elf spannende internationale und nationale Wettbewerbe – das sind die nackten Zahlen zur Saison 2024/2025 am SachsenEnergie-Eiskanal Altenberg. Vom Vereinsstart am 14. Oktober 2024 bis zum 2. März 2025 stand die Rennschlitten- und Bobbahn im Kohlgrund zum 42. Mal unter Eis. Insgesamt zählte die Wintersport Altenberg (Osterzgebirge) GmbH (WiA) als Bahnbetreiber rund 10.000 Besucherinnen und Besucher – zu den eintrittspflichtigen Rennen, bei Firmenveranstaltungen und im Rahmen der touristischen Events mit Gästebob und Ice Tubing. Besonders positiv wirkten sich die Winterferien 2025 in Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern auf die Zuschauerresonanz aus.

Der als anspruchsvoll geltende SachsenEnergie-Eiskanal Altenberg war im Winter 2024/2025 Schauplatz für den IBSF Bob- und Skeleton Weltcup, den EBERSPÄCHER Rodel Weltcup, die IBSF Juniorenweltmeisterschaften Bob presented by E.INFRA, den IBSF Europacup Bob, den FIL Continental Cup Rodeln, mehrere nationale Meisterschaften und Wettbewerbe sowie zahlreiche Trainings und Lehrgänge im Bob-, Skeleton- und Rennrodelsport, auch im Nachwuchsbereich. Rund 300 Medaillen und Pokale sowie ca. 450 Ehrenpreise wechselten bei den zahlreichen Siegerehrungen die Besitzer.

WiA-Geschäftsführer und OK-Chef Jens Morgenstern zeigt sich mit dem Winter 2024/2025 sehr zufrieden: „Wir dürfen auch diesmal auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken und haben von den Sportverbänden, den Nationen und Gästen in allen Bereichen sehr positive Rückmeldungen erhalten – sei es für die Ausrichtung der großen und kleinen internationalen und nationalen Wettbewerbe, die zahlreichen Lehrgänge in den drei Kufensportarten oder für unsere touristischen Angebote. Mein Dank gilt dem gesamten Team aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern, dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge als Bahneigentümer sowie unseren Fördermittelgebern, Sponsoren und Partnern. Sie alle haben auch in



diesem Jahr mit viel Engagement und Leidenschaft in allen Bereichen für perfekte Abläufe gesorgt. Somit können wir erneut ein rundum positives Saisonfazit ziehen.“

Darüber hinaus wurden wieder einige bauliche Maßnahmen abgeschlossen. Dazu zählen u.a. die Fertigstellung des Pressehauses, Modernisierungen an der Kältetechnik und im Kältemaschinenhaus sowie neue Bahnüberdachungen und die Fortsetzung der energetischen Optimierung der Bahnbeleuchtung. Diese Maßnahmen wurden zum einen mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundla-

ge des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Zum anderen sind hier nicht unerhebliche Mittel sowie Man-Power des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge eingeflossen.

#### ■ Ausblick auf die Saison 2025/2026

(Stand: 14.03.2025 // Änderungen vorbehalten)

Am 20. Oktober 2025 wird Eismeister Ralf „Hans“ Mende – im nunmehr dritten Jahr unterstützt von seinem „Lehrling“ Tobias Kühnel – zum 43. Mal die Kühlmaschinen starten und in den darauffolgenden Tagen gemeinsam mit dem Bahnarbeiter-Team den SachsenEnergie-Eiskanal eineisen. Der erste offizielle Betriebstag ist für den 27. Oktober 2025 vorgesehen.

Saisonhöhepunkte werden der IBSF Bob- und Skeleton-Weltcup (12.-18.01.2026) als Generalprobe für die Olympischen Winterspiele 2026, die FIL Juniorenweltmeisterschaften Rodeln (27.01.-01.02.2026) mit einer vorgeschalteten Internationalen Trainingswoche sowie das Finale des EBERSPÄCHER Rodel Weltcups (02.-08.03.2026) sein.

Hinzu kommen mit dem IBSF Europacup Skeleton (02.-05.12.2025) und dem IBSF Europacup Bob (09. bis 13.12.2025), in dessen Vorfeld es erstmals ein Development-Camp für Bob-Athleten geben wird, weitere internationale Rennen. Nationale und regionale Wettbewerbe sowie zahlreiche internationale und nationale Trainings und Lehrgänge für Bob-, Skeleton- und Rennrodelsportler – auch im Nachwuchsbereich – sowie Termine für Gästebobfahrten und Ice Tubing ergänzen den Altenberger Bahnkalender 2025/2026, der erneut 133 Betriebstage umfassen wird.

#### ■ Baumaßnahmen am SachsenEnergie-Eiskanal im Jahr 2025

Traditionell wird außerhalb der Wintersaison am SachsenEnergie-Eiskanal fleißig gebaut, so auch in diesem Jahr. Mit Blick auf die FIL Juniorenweltmeisterschaften, die vom 27. Januar bis 1. Februar 2026 in Altenberg stattfinden werden, entsteht bis zum Winter ein neues Starthaus an Kurve 8. Auch die Modernisierungsmaßnahmen an der Kältetechnik werden mit Arbeiten an Fernleitungen, Ventilstationen und Kollektoren fortgesetzt. Gleiches gilt für die bereits im Vorjahr begonnenen Betonsanierungen am Bahnkörper. Außerdem bekommt die Kurve 11 ebenfalls eine neue Überdachung.

Anzeige(n)



**URLAUBSREGION Altenberg**  
Erzgebirge

# Pfingstfest

**Sonntag, 08.06.2024**  
11:00 - 17:00 Uhr



**#Wildparkostergebirge**

**ab 11:00 Uhr**  
Ponyreiten  
(bei schönen Wetter),  
Kinderschminken,  
Wildparkstand "die Welt der Sinne"  
(hören, riechen & tasten)  
Kinder - Pfingst - Quiz  
kleiner Pfingstmarkt  
(Papierkunst, Holzbrennerei, Seifen, Bio-Honig,  
Schmuck, Tierprodukte, Selfmade und Bastellei,  
Obst & Gemüse, Blumen & Pflanzen u.a.)

**Futterrunde mit dem Tierpfleger**  
11:00 - 11:30 Uhr  
(Treff Steinwildgehege)

**14:00 - 16:00 Uhr**  
Musikalische Unterhaltung mit der  
"Rehefelder Coverband"



Für das leibliche Wohl sorgt das  
Imbiss-Team vom "Mittagsmahl Geising".



**FAMILIEN**  
FREUNDLICHES  
ERLEBNIS

Öffnungszeiten  
täglich (Sommerhalbjahr): 10:00 - 18:00 Uhr  
letzter Einlass: 1,5 Stunden vor Schließung

[www.wildpark-ostergebirge.de](http://www.wildpark-ostergebirge.de)



**URLAUBSREGION Altenberg**  
Erzgebirge

# Kindertag

**Sonntag, den 01.06.2025**  
11:00 - 17:00 Uhr



## Kindersachenflohmarkt

**11:00 - 17:00 Uhr**

**ab 11:00 Uhr**  
Ponyreiten  
(bei schönen Wetter),  
Kinderschminken,  
Wildparkstand "die Welt der Sinne"  
(hören, riechen & tasten)

**11:00 - 11:30 Uhr**  
(Treff Steinwildgehege)  
**Tierpfleger**

**14:00 - 16:00 Uhr**  
Ballon Künstler  
"Twister Fuchs´i"

**15:00 Uhr**  
besuchen uns die  
**Furries**  
Sleepy & Lucky

Für das leibliche Wohl sorgt das Imbiss-Team vom "Mittagsmahl Geising".



**FAMILIEN**  
FREUNDLICHES  
ERLEBNIS

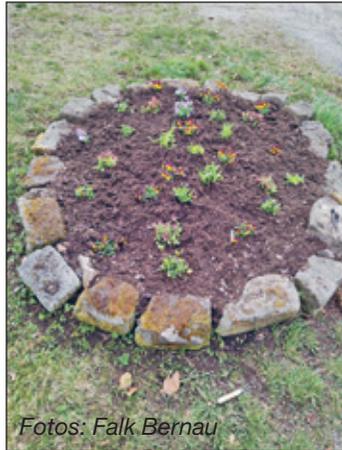
Öffnungszeiten  
täglich (Sommerhalbjahr): 10:00 - 18:00 Uhr  
letzter Einlass: 1,5 Stunden vor Schließung

[www.wildpark-ostergebirge.de](http://www.wildpark-ostergebirge.de)

## Frühjahrsputz in Lauenstein

Auch in diesem Jahr hat der Ortschaftsrat Lauenstein zum Frühjahrsputz aufgerufen. Im Jahr 2025 fand dieser bereits am 5. April statt. Viele unserer Grundstücksbesitzer haben bereits im Vorfeld zu Besen und Schaufel gegriffen und um ihre Grundstücke die Reinigung vorgenommen oder tun dies auch noch im Nachhinein. Zum Glück hat das Wetter mitgespielt und so trafen sich zum offiziellen Termin viele Einwohnerinnen und Einwohner um 9 Uhr am Markt und begannen mit den Arbeiten in den Grünanlagen, am und um den Markt, vor dem ehemaligen Rathaus und wieder am Rosensteig, welcher auch immer viel Arbeit macht. Der Winter hatte wieder seine Spuren hinterlassen, denn einige Rosenpflanzen mussten durch neue ersetzt werden. Diese Aufzählung ist gewiss nicht abschließend, denn zu tun gibt es natürlich immer allerorts, auch abseits des Stadtzentrums.

Für die Unterstützung unseres Frühjahrsputzes mit der Durchführung einer maschinellen Straßenreinigung, der Bereitstellung eines Multicars mit Fahrer, unter anderem zur Entsorgung des Unrats und Schmutzes, danken wir der Stadtverwaltung und dem Bauhof Altenberg! Diese praktische Hilfeleistung ist für uns eine enorme Unterstützung, auf die wir auch in diesem Jahr zählen durften, selbst wenn diesmal aus finanziellen Gründen keine direkte Unterstützung mit Rindenmulch, Pflanzerde oder Rosen durch die Stadt Altenberg möglich war. Nochmals vielen Dank dafür!



Fotos: Falk Bernau



Nicht zuletzt gilt unser herzlichster Dank auch allen Einwohnerinnen und Einwohnern, den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr die unseren Frühjahrsputz vor, währenddessen und danach tatkräftig unterstützten! Dies ist verbunden mit dem Aufruf, bitte auch weiterhin mit für Ordnung und Sauberkeit in und um Lauenstein zu sorgen.

Zum Abschluss des Frühjahrsputzes gab es einen kleinen Imbiss mit Bratwurst vom Grill und Getränken gegenüber dem Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Lauenstein. Für Organisation und Durchführung seit auch hier Dank im Namen aller gesagt!

Kay Hardelt, 1. Stellvertretender Ortsvorsteher

## Informationen aus den Orten sowie der Vereine

### Empfang für unsere Weltmeisterin Alma Siegismund

Gold! Gold! Go! Biathletin Alma Siegismund vom SSV Altenberg e.V. hat bei den Junioren-Weltmeisterschaften in Östersund mit der deutschen Mixed-Staffel Gold geholt. Mit Lotta de Buhr, Fabian Kaskel und Linus Kesper holte sie als Startläuferin den Titel.



So in etwa sahen die ersten Berichterstattungen aus. Die Biathletin aus Schellerhau holte sich weiterhin noch Silber in der Staffel. Darum musste in Schellerhau angestoßen werden. Kurzerhand wurde ein Empfang für unsere Schellerhauer Biathletin Alma Siegismund gemeinsam vom Ortschaftsrat und dem SSV Altenberg e.V. organisiert. Glückwünsche gab es von Ihren ehemaligen und jetzigen Trainern, Nachwuchsbiathleten, vielen Schellerhauern, Freunden und Unterstützern.



**Liebe Alma**, wir wünschen dir weiterhin viel Erfolg bei deinen sportlichen Zielen. Die Schellerhauer drücken dir auf jeden Fall die Daumen und das sind ca. 760 Daumen, ... immerhin schon ein Anfang.

Der Ortschaftsrat Schellerhau

## Anzeige(n)

## Informationen aus den Orten sowie der Vereine

### Kutschfahrt auf dem Kamm des Osterzgebirges

Kutschfahrt auf dem Kamm des Osterzgebirges, am Freitag, dem 7. März 2025, durch den EZV Geising.

Bei herrlichem Frühlingwetter trafen sich 14:00 Uhr am Café Am Hochmoor 19 Vereinsmitglieder zu einer Kutschfahrt. Geplant war eigentlich eine Schlittenfahrt durch den Winterwald des Osterzgebirges.

Ja, Schnee war noch vorhanden, sogar der Lift in Altenberg hatte für die Skifahrer an diesem Tag geöffnet. Von Winterwald war aber keine Spur und auf den Wegen war die Schneedecke unterbrochen. Aber „Kutscher“ René Liebscher aus Zinnwald zeigte sich sehr flexibel und holte uns pünktlich mit einer modernen 18-er Kutsche, vorgespannt mit 3 Pferden am Hochmoorweg ab. Bei Sonne satt mit blauem Himmel rückten wir gut zusammen, so hatten alle 19 Teilnehmer trotzdem ausreichend Platz im schönen „Planwagen“.

Los ging es an der Zinnwalder Wetterwarte, einer Einrichtung des Deutschen Wetterdienstes. Leider seit vielen Jahren mit Wetterbeobachtern nicht mehr besetzt. Automaten und Computer übernehmen jetzt die Arbeit von Menschen, die hier ab dem 01.01.1970 ihren Dienst versahen.

Vorbei an der Beerenhütte von Heidi und Manfred Beer und dem Trinkwasserhochbehälter erreichten wir über die Schneise 30 nach knapp einstündiger, unterhaltsamer Fahrt den Kahleberg – mit 905 Metern über dem Meeresspiegel die höchste Erhebung des Osterz-

gebirges auf der deutschen Seite. Nur der Wieselstein auf der tschechischen Seite ist mit 955 Metern etwas höher.

Alle Teilnehmer genossen die gute Fernsicht von Neuhermsdorf über Schellerhau, den Geisingberg, den Hohen Schneeberg bis zur Kirche in Fürstenu. Für die „Ausgucker“ mit den Adlernaugen war links neben den Breitenauern Windrädern sogar der Fernsehturm in Dresden Wachwitz sichtbar.

Nach einem Erinnerungsfoto ging es zurück über den I-Flügel und den Moorweg.

Erstaunlich für alle „Fahrgäste“ war die Sicherheit mit der Herr Liebscher seine 3 Pferde über zum Teil noch verschneite und angefrorene Wege führte. Über den K-Flügel und die Schneise 30 erreichten wir nach fast 2 stündiger Fahrt unseren Ausgangspunkt, das Café' Am Hochmoor.

Zu unser aller Überraschung erwartete uns im Cafe' Wolfgang Fürbaß mit seiner Gitarre und dem Schifferklavier. Mit erzgebirgischen Klängen, die zum Mitsingen anregten, wurden wir auf den besinnlichen Kaffeenachmittag bei Anke Liebscher eingestimmt.

Von Anke frisch gebackener Kuchen und ansehnliche Eisbecher waren der Renner des Genusses unter unseren Vereinsmitgliedern. Aber auch der Hochmoorknacker und das frisch gezapfte Radeberger Bier fanden Ihren Absatz.

Ein schöner Nachmittag in geselliger Runde, unser Dank gilt Familie Liebscher für die Gastfreundschaft und professionelle Betreuung.

*Jochen Löbel, Wanderleiter EZV Geising*



### Spaß an der Bewegung

Wir, das sind Luca und Kathrin, warten auf Euch.

Ihr, die ihr Lust auf Spiel und Spaß habt. Ganz viel Spiel und Spaß mit vielen Bällen. Von kleinen bis großen Bällen.

Die Bambinis der BSG Stahl Altenberg suchen Verstärkung. Mädchen und Jungen welche in diesem Jahr fünf oder sechs Jahre werden (Jahrgänge 2019/2020), dürfen sich gern **freitags 16:00 Uhr auf dem Sportplatz Altenberg, Rehfelder Straße** melden.

Wir trainieren eine Stunde, 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Selbstverständlich bieten wir Schnuppertraining an, sodass die Kinder sich drei- bis viermal ausprobieren können.

*Wir freuen uns auf Euch.*



### Fußball ist auch was für Mädchen!

Die F-Jugend der BSG Stahl Altenberg trainiert jeden Freitag von 16:00 bis 17:30 Uhr. Möglich machen das Uwe und Ines Mende, die viel Zeit und Engagement in die Arbeit mit der Fußballmannschaft investieren. Ihr Können stellen die Jungs dann regelmäßig bei Kinderturnieren unter Beweis. Seit einem halben Jahr gehört Marie als das einzige Mädchen zur Mannschaft. Marie hat damit nicht so große Probleme damit. Aber manchmal wünscht sie sich doch ein bisschen weibliche Verstärkung ...

Wenn du ein Mädchen, 2016 oder 2017 geboren bist und Lust auf Fußball hast, dann melde dich gern unter [info@stahlelf.de](mailto:info@stahlelf.de) oder einfach freitags, 16:00 Uhr auf dem Sportplatz Rehfelder Straße in Altenberg.

Selbstverständlich sind auch Jungs der Jahrgänge 2017/2018 herzlich willkommen.



## Informationen aus den Orten sowie der Vereine

### Jubiläum: 10. Antik-Uhrenbörse im Deutschen Uhrenmuseum Glashütte

Zum zehnten Mal heißt es am 18. Mai 2025 im Deutschen Uhrenmuseum Glashütte wieder: Es darf gekauft, getauscht oder einfach nur geschaut werden. Zur 10. Glashütter Antik-Uhrenbörse dreht sich in der sächsischen Uhrenstadt wieder alles um schöne Zeitmesser.



Zahlreiche Händler und Sammler aus dem In- und Ausland werden erwartet, die ein reiches Angebot an historischen Uhren aller Art, Zubehör, Werkzeugen, Ersatzteilen und Literatur zum Kauf anbieten. Ein Schwerpunkt liegt dabei wie immer auf Glashütter Erzeugnissen. Aber auch Vintage-Uhren von Herstellern aus anderen Regionen werden in großer Auswahl zu finden sein. Die Uhrenbörse findet im Rahmen des Glashütter Stadtfestes – der Glashütter ErlebnisZEIT – statt, die das ganze Wochenende über mit einem vielseitigen Angebot für Jung und Alt aufwartet.

- **10. Glashütter Antik-Uhrenbörse, am 18.05.2025, geöffnet von 09:00 bis 16:00 Uhr**

### Vereins-Stammtisch Knappenverein Altenberg e.V.

- **Dienstag, den 13.05.2025 um 18.00 Uhr in der Knappenstube auf dem Arno-Lippmann-Schacht**
- **Das Thema des Vortrags lautet: „Radon in Sachsen – Vorkommen, Wirkung, Schutz“**

Das radioaktive Edelgas Radon ist in allen Gesteinen und Böden vorhanden. Den meisten ehemaligen untertage tätigen Zinnerzmitarbeitern ist diese Problematik hinreichend bekannt. So musste Ende der 70-Jahre im Rahmen des Gesundheits- und Arbeitsschutzes die komplette Bewetterung (Belüftung der Grube) umgestellt werden, um die Belastung der Grubenbelegschaft drastisch zu reduzieren.

Da das Radonpotential stark von den geologischen Gegebenheiten abhängt, sind einige Regionen in Sachsen stärker von dem Risiko betroffen, dass erhöhte Radon-konzentrationen auch in Innenräumen auftreten können. Der Freistaat Sachsen führt verschiedene Messprogramme zur Erfassung und Darstellung der Radonkonzentration in der Bodenluft sowie in Innenräumen durch. Im Vortrag wird erläutert, welche Schlussfolgerungen aus den Messergebnissen gezogen werden und die speziellen Maßnahmen, die vor dem gesundheitsschädlichen Gas schützen.

**Referentin:** Frau Dipl.-Ing. (FH) Janett Pezenka, Radonberaterin BfUL, Chemnitz

Wie bei den letzten Vorträgen, hoffen wir auf ein reges Interesse an unseren monatlichen Stammtischvorträgen die jeweils am 2. Dienstag des Monats stattfinden.

Auf Grund der allgemeinen Preissituation und zur Deckung von Unkosten sind Hutspenden von Nichtvereinsmitgliedern willkommen.

*Glückauf!*  
i. A. E. Ehrh, Vorstandsmitglied Knappenverein Altenberg

### Verabschiedung

Frau Zimmermann wurde als langjährige Leiterin des Botanischen Gartens Schellerhau in der Ortschaftsrat Sitzung vom April verabschiedet. Dankesworte vom Ortsvorsteher a.D. Ingo Rümmler würdigen ihr Wirken für den Garten. Mit Blick auf die Zukunft ist zu wünschen, dass mit einer zeitnahen Nachfolge der Garten in seinem jetzigen Zustand weiterhin erhalten werden kann. Frau Zimmermann blickt zurück auf viele Jahre erfolgreiche und gute Zusammenarbeit mit der Schellerhauer Gemeinschaft.

### Hilferuf für das Gartenfest mit Naturmarkt am 6. Juli 2025

Unser Botanisches Gartenfest benötigt dringend Unterstützung. Die Stadt Altenberg steht vor einem großen finanziellen Problem. Es geht hier um unseren Ort, dem eine Tradition verloren gehen könnte. Wer kann sich vorstellen, das Botanische Gartenfest zu unterstützen?

Interessenbekundungen werden gerne bis **6. Mai 2025** entgegengenommen: Jan Püschel, E-Mail: [osr-Schellerhau@web.de](mailto:osr-Schellerhau@web.de)



*Herzliche Verabschiedung vom Ortsvorsteher Jan Püschel*



*Dankesworte vom Ortsvorsteher a. D. Ingo Rümmler (von rechts nach links: Ingo Rümmler, Annette Zimmermann, Jan Püschel)*

## Informationen aus den Orten sowie der Vereine

### ■ Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein

01778 Altenberg/ST Lauenstein

#### Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 16:30 Uhr

Montag geschlossen

www.schloss-lauenstein.de | Telefon: 035054 25402

E-Mail: info@schloss-lauenstein.de



### ■ AKTUELLE SONDERAUSSTELLUNG

Erich Buchwald-Zinnwald – Osterzgebirgische Landschaften bis 09.06.2025

Ausstellung des Malers Erich Buchwald-Zinnwald im Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein, anlässlich seines 140. Geburtstages wird an den „Maler des Osterzgebirges“ erinnert

Anlässlich seines 140. Geburtstages gibt es nun eine große Ausstellung im Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein. Erich Buchwald-Zinnwald studierte an der Dresdner Kunstakademie, u.a. bei Carl Bantzer und Richard Müller und war Meisterschüler bei Gotthardt Kuehl.



Auf Grund seines schlechten Gesundheitszustandes kam er 1904 nach Zinnwald, um in der sauberen Luft des Osterzgebirges wieder Kraft zu schöpfen und zu genesen. Aus Verbundenheit zur Landschaft und den Menschen dieser Region fügte er, schon sehr frühzeitig um etwa 1910, seinen Namen den Zusatz »Zinnwald« hinzu. 1912 beendete er sein Studium und arbeitete als freischaffender Künstler in Dresden und Zinnwald.

Seine Landschaftsmalereien und die Holzschnitte zeigen die Schönheit des Osterzgebirges. Immer wiederkehrende Motive sind der Blick vom Erzgebirgskamm auf Böhmen und Sachsen, die weiten Wälder und kargen Äcker, die Schneeschmelze und die Bergwiesen zu allen Jahreszeiten. Neben Zinnwald wurden auch die umliegenden Orte, von Altenberg über Geising bis hin nach Rehefeld und Georgenfeld, im Bild festgehalten.

Bekannt wurde er durch seine kleinformatigen Farbholzschnitte, die er selbst mit der Hand abzog. Seltener sind jedoch Ölarbeiten, die nun im Mittelpunkt dieser Ausstellung stehen.

Ausgestellt werden über 20 Ölarbeiten und 60 Holzschnitte. Damit wird nach über 30 Jahren das Werk von Erich Buchwald-Zinnwald wieder so umfassend präsentiert.

Nach 1945 musste er aus seinem Haus in Zinnwald ausziehen. Er lebte fortan in Dresden. 1968 konnte er in die BRD zu seinem 1922 geborenen Sohn Gustav ausreisen. Seine Ehefrau, Marie Helene Pabst aus Oberrochwitz, die er 1919 heiratete, starb bereits im Jahr 1952. Buchwald-Zinnwald starb 1972 in Krefeld.

Zur Ausstellung erscheint ein kleiner Katalog mit etwa 20 Farbabbildungen.

(Text und Foto: Dieter Hoefler), Abbildung: Erich Buchwald-Zinnwald, »Heuernte in Zinnwald«, Öl auf Pappe, 1935/36 Privatbesitz

### ■ Öffentliche Führung

02.05.2025 | 10:00 Uhr | Eintritt: 6,00 € | Dauer ca. 1 Stunde

Wir führen Sie durch unsere Dauerausstellung und die wunderschönen Räume des Schlosses.

### ■ Musikalische Wanderung am Muttertag

11.05.2025 | Eintritt frei

Wir laden herzlich am Muttertag, dem 11. Mai 2025, zu einer musikalischen Wanderung von Ausstellung zu Ausstellung vom Bärensteiner Geißlerhaus nach Schloss Lauenstein ein. Es begleitet uns musikalisch Agnes Ponizil, die seit kurzem in Bärenstein zu Hause ist, mit Akkordeon und Gesang.

Der Weg ist bequem und führt über die Sachsenhöhe, Länge ca. 3,2 km. Wir starten mit einem gemeinsamen Brunch mit Musik im Geißlerhaus um 11 Uhr. Bitte einen kleinen kulinarischen Beitrag mitbringen. Brötchen, Brot und Getränke stehen bereit. Im Lauensteiner Schloss gibt es gegen 14 Uhr Kaffee und Kuchen und ein kleines Klavierkonzert im Wappensaal zum Abschluss.

Es wird ausreichend Gelegenheit sein, die jeweiligen Sonderausstellungen zu besichtigen.

Wer nicht wieder nach Bärenstein laufen möchte, kann einen Transfer nutzen.



Frühlingsgrüße aus Bärenstein und Lauenstein

### ■ VORTRAG

Von Ahnentafel bis Zinngeschirr – Treffpunkt Senioren im Museum

15.05.2025 | 14:30 Uhr | Eintritt: 2,00 € | Malzkeller

Vortrag bei Kaffee und Kuchen | Thema: Das Lauensteiner ABC

### +++ NEU +++ NEU +++ NEU +++

1. Regionalmarkt Schloss Lauenstein

31.05.2025 | 10:00 bis 17:00 Uhr

Regionale Lebensmittel, frisches Obst und Gemüse, Käse- und Wurstspezialitäten von hier, Jungpflanzen, Snacks und Süßes, Handwerkswaren und vieles mehr gibt es ab jetzt von Mai bis Oktober jeden letzten Samstag im Monat.

Der Regionalmarkt im Hof von Schloss Lauenstein öffnet von 10:00 bis 17:00 Uhr seine Pforten und heißt alle Leute, ob jung oder alt, zu einem besonderen Einkaufsbummel herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf ein schönes Miteinander.



### Anzeige(n)

## Informationen aus den Orten sowie der Vereine

### Der Kunstschatz von Altenberg

Die Stadt Altenberg ist nicht arm an Traditionen und auch an Kunstschätzen, an bekannten Namen von Persönlichkeiten und Sportlern. Einer von ihnen war der Ehrenbürger der Stadt, Herr

**Hans Richard Heinmann, dessen 150. Geburtstag am 12. Mai 2025 um 11:00 Uhr an seinem Ehrengrab auf dem städtischen Friedhof gedacht werden soll.**

Schon 10 Jahre vorher hat es eine Gedenkfeier dort gegeben, an der der Bürgermeister, einige Bürger, die den Maler persönlich gekannt hatten oder ehren wollten sowie Schüler des Sportgymnasiums teilgenommen hatten. In diesem Jahre soll das Treffen der Weitergabe einer Pflege des Erbes des Künstlers dienen.

Als sich der Chor der Bergstadt Altenberg und seines Nachfolgers „Altenberger Liederfreunde“ im Jahre 2022 auflöste, sollte das Restkapital des Vereins als Spende für eine Kulturmaßnahme verwendet werden. Nachdem das Ehepaar Kamprath sich seit 2012 mit dem Studium des Lebens und Wirkens Heinmanns beschäftigt hat und 2017 im Bergbaumuseum Altenberg und im Schloss Lauenstein eine mehrwöchige Ausstellung seiner Gemälde organisierte und mehrere Publikationen veröffentlicht hatte, ist es nun aus Altersgründen an der Zeit, alles an die jüngere Generation abzugeben.

Im Herbst 2024 wurden hochwertige Kopien von Heinmanns Bildern, die mit Hilfe des Fotografen Egbert Kamprath und der „Müllerwerbung Geising“ gefertigt wurden, in den Fluren des Altenberger Rathauses aufgehängt.

Am 10. April, zum „Tag der offenen Tür“ in der Grundschule Altenberg, wurde den Kindern als Höhepunkt des Tages eine ständige Ausstellung von zwei Bildgeschichten Heinmanns übergeben: „Der Maler und der böse Sturm“ und „Der Maler im Winter“ sind an den Wänden im unteren Flur etabliert.

1922 erschien das Märchenbuch „Vom guten König Quirlequitsch“, mit farbigen Bildern des Malers illustriert, das 2015 durch Frau Kamprath eine Neuauflage erlebte, die aber inzwischen vergriffen ist. Da Märchen im Lehrplan des Deutschunterrichts der Grundschule verankert sind, wird nun an einer veränderten Neufassung für Leseanfänger gearbeitet.

Mit dem Bürgermeister Herrn Wiesenberg, der Direktorin und Klassenleiterin der 1. Klasse, Frau Mende, mit Sängern der „Altenberger Liederfreunde“ werden wir am 12. Mai 2025 auf dem Friedhof unseres Kunstmalers und Ehrenbürgers gedenken.

*Wir würden uns freuen, wenn dieser Artikel als Einladung für die Teilnahme durch Altenberger Bürger verstanden würde.*

Anzeige(n)

### Elblandia Festival bringt einen Meister nach Lauenstein

Das Klavierspiel von Peter Rösel „ist Balsam und Ruhe für die Seele. Völlig unpathetisch und sich selbst zurücknehmend, begeistert er mit einer Tonsprache, die gleichsam brillant und edel, kraftvoll und klar ist“, heißt es in einer Rezension. Er „versteht sich meisterhaft darin, dem Konzertflügel die augenblicklichen, wechselnden menschlichen Gefühle und Regungen zu entlocken“, so die Autorin. Mitte Mai ist der vielfach geehrte Dresdner Pianist in Lauenstein zu erleben, im Rahmen des neuen Elblandia Festivals.

Es gibt gute Gründe, sich auf das Kulturfestival für die Region – die Sächsische Schweiz, das Osterzgebirge und den Raum Meißen – zu freuen. Im April ist es mit namhaften Interpreten wie Jan Vogler und amarcord gestartet. Das Kunstwort erinnert an Jean Sibelius' populäres Orchesterwerk „Finlandia“. Dabei ist Elblandia kein reines Klassikfestival. Links und rechts der Elbe, von Coswig bis Lauenstein und von Riesa bis zur böhmischen Grenze und zu allen Jahreszeiten bietet es ebenso Jazz, Theater und Tanz, Lesung und Film.

Vielfalt ist Programm, auch Mitte Mai mit Konzerten „Entlang der Müglitz“. Dieses kleine Festival im Festival beginnt am 16. Mai, 19:00 Uhr in der Marienkirche Dohna, wo Musiker der Sächsischen Staatskapelle bei Mozart schwelgen. Der Tag darauf bietet auf Schloss Weesenstein gleich zwei Konzerte: 14:00 Uhr präsentieren sich Preisträger des sächsischen Landeswettbewerbs „Jugend musiziert“, 19:00 Uhr folgt grooviger Soul vom Feinsten, wofür der Name Friend 'n' Fellow bürgt. Das Wochenende klingt aus mit Peter Rösels Klavierrezital am 18. Mai, 16 Uhr in der Stadtkirche Lauenstein. Der Pianist feierte im Februar seinen 80. Geburtstag. Sein Programm widmet er ganz einem Weggefährten im Geiste: Franz Schubert.

**Info und Tickets: 03501 4404 536 | [ticket@fekuss.de](mailto:ticket@fekuss.de) | [www.elblandia.de](http://www.elblandia.de)**

Menschen vor Ort steht ein begrenztes Kontingent an Karten zum Sonderpreis von 15 € pro Konzert zur Verfügung (Bestellung unter Angabe des Wohnsitzes)

Sonntag 16:00  
**18.5.25**  
Stadtkirche  
Lauenstein

**Peter Rösel**  
**LEBENSREISE**  
Klavierrezital  
Höhepunkte aus dem  
Schaffen Schuberts

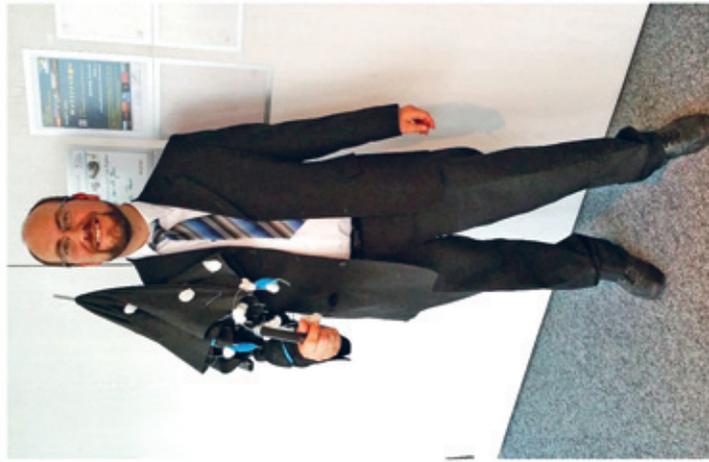
Tickets ab 20 €

ELBLANDIA  
FESTIVAL

Galerie & Museum Heimatstuben Schellerhau  
Hauptstraße 87 01773 Altenberg OT Schellerhau

## „Die Wettershow mit Norbert Märzc“

*Ein Erlebnis, das Unterhaltung und Spaß mit Fakten rund um das Wetter kombiniert*



**Sonntag, 1. Juni 2025, 16:00 Uhr,**

Eintritt frei, Spende willkommen



Galerie & Museum Heimatstuben Schellerhau  
Hauptstraße 87 01773 Altenberg OT Schellerhau

## „Liedermacher-Duo - Traumvagabunden“

Musik zum Träumen, Suchen und Finden!

Musikalischer Nachmittag mit Liedern zum Alltag und den Gedanken unserer Zeit



**Sonntag, 4. Mai 2025, 16:00 Uhr,**

Eintritt frei, Spende willkommen





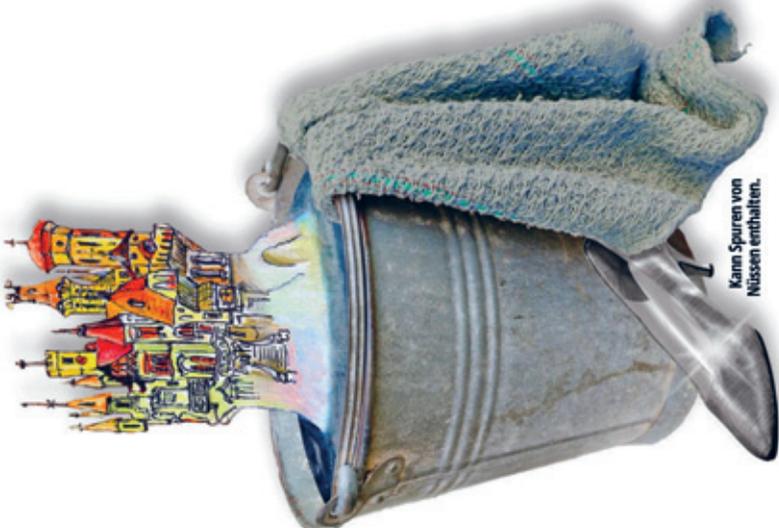
Mehr: [www.spielbrett.info](http://www.spielbrett.info)

THEATER!

**SPIEL  
BRETT**

# ASCHENPUTTEL

nach Schwarz



Kann Spuren von Nüssen enthalten.



**Rudi**  
Theaterleben!  
[www.rudi-theater.de](http://www.rudi-theater.de)

**Kurpark Bärenfels**  
17. Mai 2025/ 16:00 Uhr  
ab 15:00 Uhr kulinarische Angebote

THEATER!

**Wenn die Sehkraft nachlässt...**  
Rat und Hilfe bei Sehverlust - auch in Ihrer Nähe

4. Juni 2025 | 10-12 Uhr  
Tourist-Info Altenberg  
Beratungsraum im Erdgeschoss  
Bahnhof 1 in 01773 Altenberg



**Blickpunkt Auge**  
Rat und Hilfe bei Sehverlust



Terminvereinbarung unter:  
0351 80 90 628  
[sachsen@blickpunkt-auge.de](mailto:sachsen@blickpunkt-auge.de)

Im Laufe des Lebens lässt bei vielen Menschen das Sehvermögen nach. Manchmal kommen Erkrankungen hinzu, die zu einem Sehverlust führen. Es ergeben sich Fragen, Unsicherheiten oder Ängste.

**Blickpunkt Auge berät Sie zu folgenden Themen unabhängig und kostenfrei:**

- grundlegende Fragen zur Augenerkrankung
- Sehhilfen und alltagspraktische Hilfsmittel
- rechtliche und finanzielle Ansprüche
- Tipps, Tricks und Schulungen zur Alltagsbewältigung
- Bildung und berufliche Teilhabe
- Kultur und Freizeit
- Selbsthilfeangebote

Ein Angebot des BSVS e.V.

**Weitere Informationen:**  
[www.blickpunkt-auge.de](http://www.blickpunkt-auge.de)




## Informationen aus den Orten sowie der Vereine

### Sucht in der Familie – Was geht, wenn nichts mehr geht?

Sorgen, Mitgefühl, Traurigkeit, Angst, Wut, Hilflosigkeit, Erschöpfung... Diese und viele andere Gefühle mehr kennen Angehörige von suchtbelasteten Menschen häufig sehr gut.

Im Wechselbad zwischen Hoffnung und Hoffnungslosigkeit, dem kämpferischen Bemühen um den Angehörigen und die Familie, werden oft die eigenen Grenzen überschritten. Nicht selten führt dieser kräftezehrende Einsatz bis zur Vernachlässigung der eigenen Interessen und Bedürfnisse. Beim Angehörigen können gesundheitliche Probleme auftreten.

Meist besteht der große Wunsch, dem suchtkranken Angehörigen und sich selbst bzw. der Familie zu helfen, gute Lösungen für alle Familienmitglieder zu finden. Gleichzeitig entsteht sehr oft ein Gefühl der eigenen Überforderung.

Dieses Gefühl, in einer Sackgasse zu stecken verbindet sich mit vielen Fragen: Bin ich etwa schuldig? Was denken die anderen über uns? Wie können wir die bestehenden Probleme lösen??? Was soll oder kann ich denn tun, damit sich etwas verändert? Welche Möglichkeiten der Hilfe gibt es überhaupt?

Die Suchtberatungsstelle „Löwenzahn“ lädt die Angehörigen von suchtbelasteten Menschen zu diesen Fragen zum Austausch ein. Die Suchtfachkräfte können nicht die perfekte, einzigartige, schnelle und für immer anhaltende Lösung der Probleme anbieten. Doch sie bieten an, gemeinsam mit den Betroffenen nach Möglichkeiten und Wegen der Veränderung und konkreter Unterstützung zu suchen.

Seit Sommer 2024 gibt es dafür eine Gesprächsrunde, die fortlaufend alle zwei Monate an einem Dienstagabend von 17 bis ca. 19 Uhr stattfindet. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde können Sie als Angehörige Fragen und Sorgen, die im Umgang mit den suchtkranken Menschen in ihrem Umfeld entstanden sind, ansprechen. Die Gespräche obliegen der gesetzlichen Schweigepflicht. Ziel ist grundsätzlich, im gemeinsamen Gespräch Entlastung zu finden und sich gegenseitig unterstützen zu können. Begleitet wird die Gruppe von einer Suchtberaterin.

Der Austausch der Gesprächsteilnehmer wird ergänzt durch inhaltliche Schwerpunkte und Anregungen, die von der Beraterin vermittelt werden.

Dabei handelt es sich u.a. um

- die grundsätzliche Vermittlung von Wissen zum Entstehen und Verlauf einer Sucht; ergänzt durch entsprechendes Infomaterial (Prospekte, Flyer);
- Informationen zum Thema Co-Abhängigkeit;
- Hinweise zum achtsamen Umgang mit sich selbst, damit über der Sorge um den suchtkranken Mitmenschen das eigene Befinden nicht ganz aus dem Blick gerät;
- die Frage, was zu tun wäre, wenn Gewalt ins Spiel kommt;
- die Vermittlung von Adressen und Telefonnummern, die im Notfall weiterhelfen können;
- die Frage, ob bzw. wie die Haltung des Angehörigen gegenüber dem suchtkranken Mitmenschen zu einer Veränderung der bestehenden Situation führen kann
- Schulung der Kommunikation im Umgang mit der konsumierenden Person.

Uns Mitarbeitern der Suchtberatung ist durchaus bewusst, dass die Scham- und Schuldgefühle sowie das Bemühen, das „Familiengeheimnis“ zu hüten und es alleine schaffen zu wollen, eine große Hürde sind. Aber wir möchten Sie als Angehörige dennoch ermutigen, diese Barriere zu überwinden und den Schritt in die Suchtberatungsstelle zu wagen. Wir möchten Sie ermutigen, ihre Chance zu nutzen, in der Gesprächsrunde wertvolle Impulse für eine Veränderung ihrer Situation zu erhalten.

AWO Weißeritzkreis e.V., Suchtberatungs- und -behandlungsstelle „Löwenzahn“, Dresdner Straße 162, 01705 Freital  
Telefon 0351 6493528, Fax 0351 6417694  
suchtberatung@awo-weisseritzkreis.de, www.awo-weisseritzkreis.de

### Die Volkshochschule informiert über aktuelle Kursangebote

#### ■ In folgenden Kursen gibt es noch freie Plätze:

#### 25F40802P, Japanisch – Einstiegskurs – online

Mittwoch, 07.05.2025 bis 25.06.2025, 17:00 bis 19:15 Uhr, 8 x 3 UE, Onlinekurs, 120,00 €

#### 25F11043D, Eine Sommerreise durch die Bretagne – vhs unterwegs

Sonntag, 11.05.2025, 16:00 bis 18:15 Uhr, 1 x 3 UE, Altenberg, „Geißlerhaus in Bärenstein“

#### 25F51017D, Ratgeber Smartphone

Donnerstag, 15.05.2025, 09:00 bis 10:30 Uhr, 1 x 2 UE, Altenberg, „Geißlerhaus in Bärenstein“, 5,00 €

#### 25F51018D, Ratgeber Smartphone

Donnerstag, 15.05.2025, 10:30 bis 12:00 Uhr, 1 x 2 UE, Altenberg, „Geißlerhaus in Bärenstein“, 5,00 €

#### 25F11044D, Eindrücke aus der ehemaligen Sowjetunion – vhs unterwegs

Sonntag, 25.05.2025, 16:00 bis 18:15 Uhr, 1 x 3 UE, Altenberg, „Geißlerhaus in Bärenstein“

#### Informationen und Anmeldungen:

Hauptgeschäftsstelle Pirna, Geschwister-Scholl-Straße 2, Telefon: 03501 710990, Geschäftsstelle Freital, Bahnhofstraße 34, Telefon: 0351 6413748, E-Mail: info@vhs-ssoe.de  
Internet: www.vhs-ssoe.de

Freundeskreis Geißlerhaus / Gymnasium Altenberg e.V.  
in Kooperation mit der VHS Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

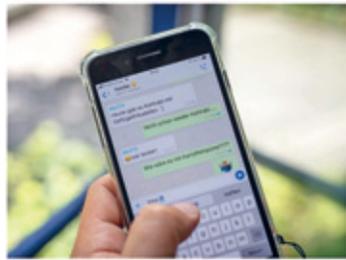
## Ratgeber Smartphone

**wählen Sie zwischen 2 Terminen (jeweils 90 min.)**

**Termine: 1. Donnerstag, 15.03.2025 | 9:00 - 10:30 Uhr**  
**2. Donnerstag, 15.03.2025 | 10:30 - 12:00 Uhr**

# 15. Mai 2025

maximal 6 Teilnehmer Teilnahmegebühr: 5 €  
Geißlerhaus Bärenstein, Bahnhofstr. 6, 01773 Altenberg / Bärenstein



**Anmeldung bitte unter 0173 9562007**  
**oder E-Mail: dcammarata@vhs-ssoe.de**

In 90 Minuten erhalten Sie einen ersten Einblick rund um das Smartphone. Dieses Kurzformat informiert kompakt über nützliche Tipps und bietet die Möglichkeit zum Austausch. Die Veranstaltung richtet sich an Teilnehmende, die bereits ein Smartphone besitzen.




## Informationen aus den Orten sowie der Vereine

### Seniorenhilfe Bürgerhilfe Sachsen e.V. – auch wir setzen ein Zeichen für mehr Toleranz für an Demenz erkrankte Menschen!

In der heutigen Zeit und zunehmend in den letzten Jahren ist Demenz eine weitere „Volkserkrankung“ geworden. Menschen mit dieser Diagnose werden oft auf Symptome wie Vergesslichkeit oder ein Nachlassen der kognitiven Fähigkeiten reduziert. Für Betroffene und Angehörige



ist diese Erkrankung eine enorme Herausforderung und auch Belastung. Der Mensch hinter der Demenz gerät in den Hintergrund, dabei sind demenzveränderte Personen durchaus noch lange Zeit in den Alltag mit einzubinden. Demenzerkrankte Menschen sind ein Teil unserer Gesellschaft und brauchen unsere Unterstützung, damit sie so lange wie möglich ein selbstbestimmtes Leben führen können. Wir als Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e.V. unterstützen seit 2010 mit ehrenamtlichen Helfern Personen mit dieser Einschränkung und versuchen ihnen damit die gewohnte Umgebung so lange es geht zu bewahren und die Angehörigen für einen kurzen Moment zu entlasten.

Gemeinsam mit anderen Netzwerkpartnern sind wir bestrebt, dieser Diagnose ein wenig die Angst zu nehmen.

Am 19.03.2025 fand dazu die sachsenweite VERGISS?MEIN!NICHT Pflanzaktion statt. Diese seit 2023 jährlich stattfindende Aktion wurde durch die Landesinitiative Demenz für Sachsen initiiert und in diesem Jahr schon von viel mehr Teilnehmern durchgeführt. Auch wir als Seniorenhilfe haben uns daran beteiligt und konnten zusätzlich noch die Stadt Altenberg und OBI Baumarkt Pirna als Unterstützer für diese Aktion gewinnen. In den Pflanzkübeln an den Aufgängen am Rathaus in Altenberg blühen nun als Zeichen gegen Demenz „Vergiss mein nicht“ und werden für eine Weile einen kleinen Farbakzent, auf jeden Fall aber einen kleinen Gedanken an die Menschen in dieser Stadt bringen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Beteiligten und sind froh über so viel Entgegenkommen und Unterstützung.

Ihre Seniorenhilfe  
Bürgerhilfe Sachsen e.V.  
Altenberger Straße 45  
01773 Altenberg



### Die Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e.V. informiert:

*Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Angehörige!*

Auf geht's zur Busfahrt. Die Gehstöcke gespitzt, die guten Sachen bereit und natürlich die beste Laune im Gepäck, starten wir zu den diesjährigen Frühlingsausfahrten. Schloss Augustusburg wartet auf uns, das Wetter können wir nur bedingt beeinflussen und lassen uns daher von möglichen Regentropfen nicht abschrecken. Bitte beachten sie, dass beide Busfahrten bereits ausgebucht sind. Gern können sie bei Interesse dennoch nachfragen, da ja ab und zu auch Absagen bei uns eingehen.

#### ■ Abfahrtszeiten:

##### 6. Mai 2025

Lauenstein (Rathaus oder Fa. Spinner)	11:45 Uhr
Zinnwald (Sächs. Reiter oder Landmarkt oder Grenzsteinhof)	12:00 Uhr
Altenberg (Markt und Bahnhof)	12:10 Uhr
Falkenhain (obere Bushaltestelle und Schule)	12:20 Uhr

##### 9. Mai 2025

Schlottwitz (obere, mittlere, untere Bushaltestelle)	11:30 Uhr
Glashütte (Kulturhaus)	11:45 Uhr
Geising (Sport Lohse)	12:00 Uhr

*Wir freuen uns auf Sie!*

*Herzliche Grüße*

*Ihr Team Seniorenhilfe Bärenfels (Bürgerhilfe Sachsen e.V.)*

#### ■ Weiterhin suchen wir dringend ehrenamtliche Mitarbeiter/innen (mit Aufwandsentschädigung\*)

Sie haben Zeit und Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit? Sie wollen anderen Menschen in deren Lebenssituation helfen und vorwiegend ältere Mitbürger/innen dabei unterstützen die Hürden des Alltags zu meistern? Egal ob Sie lieber Fahrdienste übernehmen oder als Haushaltshelfer/in einspringen möchten, sprechen Sie uns an. Wir informieren Sie über unsere Arbeit und wie Sie uns dabei tatkräftig beistehen können.

\* Personen ab 18 Jahre

Altenberger Straße 45  
01773 Altenberg, OT Bärenfels  
Telefon: 0151 14553683  
E-Mail: seniorenprojekt@buengerhilfe-sachsen.de  
Website: www.seniorenhilfe-sachsen.de



Anzeige(n)

## Informationen aus den Orten sowie der Vereine



**NATURSCHUTZSTATION OSTERZGEBIRGE**  
*Aktive Mitmach-Camps 2025*

**2. - 9. August 2025**

### Schellerhauer Naturschutzpraktikum

Lust auf Workout auf der Wiese? Ihr studiert und/oder wollt Praxis-erfahrung im Naturschutz sammeln? Dann erlebt eine Woche internationales Flair bei Bergwiesenpflege, Exkursionen und mehr... Übrigens: wir verständigen uns auf Englisch.  
**Wo?** Mayenhof Schellerhau bei Altenberg; **Bewerbung bis 31.5., Infos:** 



**24. - 31. August 2025**

### Deutsch-tschechisches HeuHoj-Camp

...bedeutet vollgepackte Tage mit Natur, Kultur und Sprache im Osterzgebirge: Deutsch-tschechische Begegnungen, anpacken, lachen, lernen... Denn die prächtigen Bergwiesen-Biotope brauchen Pflege. Freizeit kommt nicht zu kurz, Dolmetscher helfen! **Wo?** Bielatal (DE)/Telnice (CZ); **Anmeldung bis 30.6., Infos unter [www.heuhoj.de](http://www.heuhoj.de)**



Naturschutzstation Osterzgebirge e.V.  
Am Bahnhof 1  
01773 Altenberg  
[www.naturschutzstation-osterzgebirge.de](http://www.naturschutzstation-osterzgebirge.de)

## Försterexkursion



**„Einfach mal den Rand halten-  
Möglichkeiten der Waldrandgestaltung“  
für Waldbesitzer und Interessierte**

**Samstag, 17.05.2025**  
**Treff: 10.00 Uhr am Parkplatz „Campingplatz  
Galgenteich“, Altenberg**



- Was für einen ökologischen Nutzen hat ein Waldrand?
- Wie kann ich einen Waldrand anlegen? Wie kann ich ihn möglichst attraktiv machen?
- Welche Möglichkeiten der Förderung gibt es dafür?
- Wie pflege ich einen Waldrand?

Wir besuchen aktuelle Beispiele in Altenberg (B170 und am Geisingberg) und schauen uns die Möglichkeiten an. Ein kleiner Imbiss gegen Selbstkosten wird angeboten.

**Anmeldung für unsere bessere Planung bitte über:**  
[aenne.schuster@smekul.sachsen.de](mailto:aenne.schuster@smekul.sachsen.de)



Staatsbetrieb Sachsenforst - Forstbezirk Bärenfels  
Betreuungsleiter Altenberg  
Referentin Aenne Schuster  
Am Forstamt 23  
01773 Hirschsprung  
Tel.: 0173 9610040  
Mail: [aenne.schuster@smekul.sachsen.de](mailto:aenne.schuster@smekul.sachsen.de)

## Neue Praxisbausteine für selbstverwaltete Jugendclubs

Mit dem Projekt „DES! 2.0 – Demokratisch, Engagiert, Selbstveraltet“ geht das sachsenweite Unterstützungsangebot für selbstverwaltete Jugendclubs von Sächsischer Jugendstiftung und Sächsischer Landjugend in die zweite Runde. In dreistündigen Praxisbausteinen, die Jugendclubs kostenlos buchen können, werden weiterhin Themen wie Nachwuchsgewinnung, Teamwork und Konfliktbewältigung behandelt. Neu hinzugekommen sind Aspekte wie die Vertretung jugendlicher Anliegen in der Kommune, der Schutz des Clubs vor Drohungen und Gewalt sowie die Förderung der Bedürfnisse weiblicher Mitglieder.

„In vielen Jugendclubs ist ‚Mitmachen‘ eine Herausforderung. Darauf haben wir bereits 2023 mit zwei Praxisbausteinen reagiert, die wir auch weiterhin anbieten“, sagt Julian Koch-Duschek, Projektleiter von DES! 2.0. „Mit ‚Gemeinsam mehr erreichen‘ greifen wir den oft geäußerten Frust auf, dass sich die viele ehrenamtliche Arbeit auf zu wenige Schultern verteilt.“ Es geht um die Entstehung von gutem, verbindlichem Teamwork und die produktive Konfliktlösung in der Gruppe. Koch-Duschek erzählt weiter: „Auch ‚Next Generation‘ knüpft daran an – jeder Club profitiert von einer gelungenen Nachwuchseinbindung. Gleichzeitig sind viele durch Überalterung geprägt. Neu ist, dass wir hierzu zwei eigenständige Praxisbausteine anbieten.“ In „Engagierter Nachwuchs gesucht“ geht es um Methoden der Mitgliederwerbung, während „Alle an Bord?!“ die Einbindung neuer Clubmitglieder behandelt.

In diesem Jahr kommen darüber hinaus drei neue Praxisbausteine hinzu: „Mit ‚Verschafft euch Gehör!‘ geben wir Jugendlichen Werkzeuge an die Hand, um ihren Anliegen auf kommunaler Ebene mehr Gewicht zu verleihen“, erklärt Evangelina Zimmermann, Projektmitarbeiterin von DES! 2.0. Der Workshop vermittelt praxisnah, wie Clubs politische und öffentliche Aufmerksamkeit erlangen, Verantwortliche überzeugen und Verbündete gewinnen können. Zimmermann fährt fort: „Ob Sachbeschädigung, Drohungen oder körperliche Übergriffe – viele Clubs sind mit Gewalt konfrontiert. Hier unterstützt der Praxisbaustein ‚Keep it safe‘. Darin zeigen wir auf, wie die Clubmitglieder mit solchen Situationen umgehen können, um künftig mehr Sicherheit zu schaffen.“ Der sechste Praxisbaustein richtet sich ausschließlich an weibliche Jugendclub-Mitglieder. „Viele Clubs sind vor allem von Jungs und jungen Männern geprägt. Sie profitieren aber enorm davon, wenn sich auch Mädchen und junge Frauen stärker einbringen. Mit ‚Girl Power‘ wollen wir sie dazu ermutigen“, so Zimmermann. In geschütztem Rahmen geht es darum, selbstbewusst aufzutreten, eigene Anliegen einzubringen und sich gegenseitig zu stärken, um gleichberechtigt mitreden zu können.

Die Praxisbausteine lassen sich kombinieren und werden entweder als clubinterne Workshops oder regionale Austauschformate angeboten. „Wir geben Impulse. Sollte eine längerfristige Begleitung notwendig sein, vermitteln wir die passenden Kontakte“, schließt Koch-Duschek. Detaillierte Informationen und Buchungsanfragen gibt es unter: [nimm-de.de/veranstaltungen](http://nimm-de.de/veranstaltungen)

Das Projekt DES! 2.0 stärkt sachsenweit selbstverwaltete Jugendclubs als Orte demokratischer Bildung und setzt sich für mehr Sichtbarkeit und Wertschätzung jugendlichen Engagements ein. Es wurde von der Sächsischen Jugendstiftung in Kooperation mit der Sächsischen Landjugend ins Leben gerufen und wird gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMFSFJ oder des BAFzA dar. Für inhaltliche Aussagen tragen die Autorinnen und Autoren die Verantwortung.

### ■ Ansprechpartner:

Julian Koch-Duschek, Mobil: 0157 77441830,  
E-Mail: [jduschek@sachsische-jugendstiftung.de](mailto:jduschek@sachsische-jugendstiftung.de)



Informationen aus den Orten sowie der Vereine



**Authentisch. Basisdemokratisch. Selbstverwaltet.**  
Wir gemeinsam unterwegs für Jugendliche.

Für das Projekt „Schulsozialarbeit an der Oberschule Geising“ suchen wir ab sofort **eine\*n Sozialarbeiter\*in** (Teil-/Vollzeit) befristet bis 31.12.2025

**Dein Aufgabenbereich umfasst:**

- Einzelfallberatung und -begleitung von Schüler\*innen im und nach dem Unterricht
- Sozialpädagogische Gruppenarbeit (Soziales Lernen, Präventionsprojekte etc.)
- Unterstützung der Schule in Konflikt- und Krisensituationen
- Initiierung niedrigschwelliger sozialpädagogischer Angebote (in der Schul- und Ferienzeit)
- Zusammenarbeit mit Schulleitung, Lehrkräften, Eltern und anderen Familienangehörigen
- Sozialraumorientierte Gremien- und Netzwerkarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit
- Administrative Tätigkeiten (Dokumentation, konzeptionelles Arbeiten etc.)

**Du verfügst über:**

- Abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik/Sozialarbeit o.Ä. (Diplom/BA/MA)
- Wünschenswert sind Erfahrungen in der Schulsozialarbeit
- Methodische Kenntnisse in der Einzel- und Gruppenarbeit
- Kompetenzen im Bereich Beratungsarbeit und Konfliktlösung
- Kommunikations-, Organisations- und Teamfähigkeit
- Eigeninitiative, Flexibilität und ein hohes Maß an Verlässlichkeit
- Nachweis über bzw. Bereitschaft zu einer Masern-Impfung
- Führerschein Klasse B und ggf. eigener PKW (Fahrkosten werden erstattet)

**Wir bieten Dir:**

- Spannendes, abwechslungsreiches und herausforderndes Aufgabefeld
- Einbindung in ein erfahrenes, kollegiales und qualifiziertes Team mit einer offenen und wertschätzenden Haltung
- Weiterbildungsmöglichkeiten sowie regelmäßige Supervisionen
- Wöchentliche Teamberatung und kollegiale Fallberatung nach Bedarf
- Eigenverantwortlicher Aufgabenbereich im Rahmen eines selbstverwalteten basisdemokratischen Vereins ohne Geschäftsleitung
- Bezahlung angelehnt an TvöD/SuE (Entgeltgruppe 12)
- Zuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge
- Arbeitsort: 01778 Geising; Geschäftsstelle: Dippoldiswalde

**Interessiert?** Dann sende uns bitte Deine aussagekräftige **Bewerbung** an [kontakt@projugendev.de](mailto:kontakt@projugendev.de) oder per Post an: Pro Jugend e.V., Dr.-Friedrichs-Str. 27, 01744 Dippoldiswalde

**Offene Fragen?** Du erreichst uns telefonisch unter 03504/611543. Weitere Informationen findest Du unter [www.projugendev.de](http://www.projugendev.de).

Kräutermarkt mit Jagderlebnistag

Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. lädt zum Kräutermarkt mit Jagderlebnistag am **11.05.2025 in Ulberndorf am Lindenhof ein.**

Nach der feierlichen Eröffnung des Kräutermarktes um 10:00 Uhr werden die Jagdhornbläser „Osterzgebirger“ um 11:00 Uhr mit ihren eindrucksvollen Klängen für eine festliche Atmosphäre sorgen. Von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr steht die erfahrene Gartenberaterin Helma Bartholomay im vereinseigenen Kräutergarten bereit, um ihr umfangreiches Wissen und wertvolle Tipps an alle Garteninteressierten weiterzugeben. Sie wird praktische Ratschläge geben, die sowohl für Anfänger als auch für erfahrene Gärtner von großem Nutzen sind. Auf dem Markt und im Kräutergarten werden eine Vielzahl von Kräutern, Heilpflanzen sowie Gemüsejungpflanzen angeboten, die perfekt für die kommende Gartensaison geeignet sind. In diesem Jahr erwartet die Besucher außerdem wieder Spannendes zum Thema Bienen, präsentiert von der Imkerei Rosin. Um 11:00, 13:00 und 15:00 Uhr haben die Gäste die Möglichkeit, beim Schauschleudern hautnah zu erleben, wie Honig gewonnen wird. Zudem können sie den frisch geschleuderten Honig direkt erwerben und sich mit diesem köstlichen Naturprodukt eindecken. Die Jäger des Jagdverbandes Weißeritzkreis e.V. präsentieren in der Kulturscheune die Jagdergebnisse der Jahre 2024 bis 2025. Außerdem führen sie eine informative Drohnenschau zur Kitzrettung vor, um auf die Bedeutung des Tierschutzes aufmerksam zu machen. An den Ständen verschiedener Naturschutzvereine können die Besucher Interessantes und Wissenswertes rund um die Themen Natur und Umwelt erfahren. Hier haben sie die Gelegenheit, sich über die verschiedenen Projekte der Vereine zu informieren und aktiv an der Erhaltung unserer Umwelt mitzuwirken. Für unsere jüngsten Gäste gibt es ganztägig ein spannendes Kinderrahmenprogramm, das viele kreative und lehrreiche Aktivitäten bietet. Händler laden zum Bummeln, Staunen, Probieren und Kaufen ein, sodass für jeden etwas dabei ist. Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl aller Besucher bestens gesorgt, sodass sie sich bei einem leckeren Snack oder Getränk stärken können.

Wir freuen uns auf Sie!

Anzeige(n)



**13. bis 17. Juli 2025**

**Sommer-Camp der Jungen Naturwächter**  
**WALD, WIESE, WUNDERWELT**

Umweltbildungshaus Johannishöhe | Dresdner Str. 13a | 01737 Tharandt

Ihr seid zwischen 7 und 18 Jahren und wollt Wiesen und Wälder erkunden, dabei spannende Insekten entdecken und echte Naturabenteuer erleben?

**Bienenforscher:**  
Honig- & Wildbienen ganz nah erleben!

**Schmetterlings-Safari:**  
Entdeckt die bunte Vielfalt auf der Wiesel

**Abenteuer Wald:**  
Auf Spurensuche im Forstbotanischen Garten

**Kosten pro Kind:**  
95,00 EUR  
(inkl. Vollverpflegung, Unterkunft, Betreuung etc.)

**Dann kommt mit auf unser Camp-Abenteuer!**

**& noch mehr Sommer-Spaß mit spannenden Naturerlebnissen!**

Naturschutzstation Osterzgebirge e.V.  
Am Bahnhof 1  
01773 Altenberg  
[www.naturschutzstation-osterzgebirge.de](http://www.naturschutzstation-osterzgebirge.de)  
[info@naturschutzstation-osterzgebirge.de](mailto:info@naturschutzstation-osterzgebirge.de)

## Informationen aus den Orten sowie der Vereine

### Rund 260 Kilometer Fahrspaß durch Sachsen – von Döbeln über die Sächsische Schweiz zum Stadtfest nach Coswig. CC Rallye Sachsen powered by GRUMA am 24. Mai 2025

Am 24. Mai 2025 ist es wieder so weit: Die CC Rallye Sachsen powered by GRUMA lädt rund 180 Cabriolets und Coupés zur entspannten Gleichmäßigkeitsfahrt durch einige der schönsten Landschaften und Städte Sachsens ein.

Startpunkt ist das Gelände der GRUMA Automobile GmbH in Döbeln, dem Namensgeber der Rallye. Von dort aus führt die rund 260 Kilometer lange Strecke über Roßwein, den idyllischen Klosterpark Altzella und die Städte Nossen und Siebenlehn bis ins Osterzgebirge. Im Ahorn Hotel Schellerhau wird die Mittagspause für eine kulinarische Stärkung eingelegt.

Anschließend verläuft die Route über traumhafte Straßen durch das Osterzgebirge und die Sächsische Schweiz in die historische Altstadt von Pirna. Dort wartet in der Eventlocation Nordspitze die Kaffeepause, umgeben von automobilen Raritäten – unter anderem den Klassikern vom V8 Werk und Extrabesonders.

Über Dresden geht es weiter in das Ziel nach Coswig, wo die Einfahrt der Fahrzeuge einen Höhepunkt des gleichzeitig stattfindenden Stadtfestes bildet. Abgeschlossen wird der Tag mit der Siegerehrung und Abendveranstaltung im traditionsreichen Ball- und Brauhaus Watzke.

Die CC Rallye Sachsen ist eine Gleichmäßigkeits-Rallye, bei der nicht Geschwindigkeit, sondern Fahrgefühl und Präzision zählen. Teilnehmen können Fahrzeuge aller Altersklassen – zugelassen sind Cabriolets, Cabriolimousinen, Landaulets, Roadster, Targas und Coupés.

Neben dem Fahrspaß versteht sich die Rallye auch als touristische Botschafterin für Sachsen: Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Deutschland und Europa entdecken die kulturellen und landschaftlichen Schätze der Region – Eindrücke, die sie mit nach Hause nehmen und dort weitertragen.

Trotz Entschleunigung kommt der sportliche Ehrgeiz nicht zu kurz: Bei mehreren Wertungsprüfungen werden Fahrzeugbeherrschung, Navigation anhand eines Roadbooks und gleichmäßiges Fahren bewertet. Das Siegerteam darf sich auf je eine hochwertige Uhr aus dem Hause Mühle Glashütte freuen.

Die CC Rallye Sachsen wird veranstaltet von der DDV Mediengruppe und unterstützt von zahlreichen regionalen und überregionalen Partnern und Sponsoren. Das Organisationsteam von DDV Event ist auch verantwortlich für die Rallye Elbflorenz, die seit vielen Jahren erfolgreich Oldtimerfans begeistert – 2025 findet sie am 12. und 13. September statt.

**Weitere Informationen, die vollständige Starterliste und Fotos der Fahrzeuge finden Sie auf:**

[www.cc-rallye-sachsen.de](http://www.cc-rallye-sachsen.de) Facebook & Instagram



## Informationen aus den Orten sowie der Vereine

### Der Wappenstein des Herzogtums Sachsen in Altenberg

Auf Nachfrage von Einwohnern des Gemeindegebietes Altenberg, wo der Wappenstein des Herzogtums Sachsen zu finden ist und welchen Ursprung dieser hat.



Der Wappenstein unter dem Kirchengang

Foto: Uwe Petzold am 30.03.2025

Der Stein besteht aus dem schmuckvoll verzierten Wappen des Herzogtums Sachsen. In den Feldern des vierteiligen Wappens sind zu sehen (von oben links nach unten rechts) die Landgrafschaft Thüringen mit dem gekrönten Löwen, die Markgrafschaft Meißen mit dem ungekrönten Löwen, die Pfalzgrafschaft Sachsen mit dem Adler und die Markgrafschaft Landsberg mit zwei Pfählen. Die Helme und Heimgleinodien gehören (von links nach rechts) zur Landgrafschaft Thüringen, zum Herzogtum Sachsen und zur Markgrafschaft Meißen.



Die Kirche und ein Bergmannshaus 1930er Jahre

Foto: Repro Stadtarchiv Altenberg

Der Wappenstein ist gerahmt von Pilastern und mit einem Ornamentabschluss gestaltet. Die Beschreibung des Wappens ist vom Betrachter aus gesehen, nicht nach der Heraldik (Wappenkunde), dann wäre die Beschreibung spiegelverkehrt zu schreiben.

Er wurde 1525 von Bildhauer Christoph Walther I. aus Dresden im Auftrag des Herzog Georg von Sachsen (dem Bärtigen), zur Unterstützung des Kirchenneubaus (1522–1525), der früheren „Nikolaikirche“ oder „Nikolauskirche“ in Altenberg, entworfen und angefertigt. Dieser wurde über dem Eingangsportal zum Kirchturm eingesetzt. Die verzierte Relieftafel aus Sandstein ist ca. 1,1 Meter breit und ca.

1,4 Meter hoch. Diese Arbeit der sächsischen Frührenaissance (16. Jahrhundert) überlebte zahlreiche Kirchenbrände und Umbauten. Auch den großen Stadtbrand am 31.03.1876. Der Wappenstein wurde an die östliche Turmseite eingebaut, an die am 14.10.1878 eingeweihte und neu aufgebaute neogotische Kirche.

Aus der im Mai 1945, durch Bombentreffer der völlig zerstörten Kirche, wurde der Wappenstein fast unbeschadet aus den Trümmern geborgen. Bis 1992/93 wurde er am Pfarrhaus an der Kirchnerasse (jetzt Rathausstraße 2, Hotel „Zur Pinge“) eingehaust.



Kirchengang der ev.-luth. Kirche in Altenberg 2000er Jahre

Foto: Sebastian Kaulfürst – Repro Stadtarchiv Altenberg

Nach seiner Restaurierung befindet sich der Wappenstein seit dem 28.11.1995 unter dem Kirchengang, an der Ostseite der am 15.12.1991 eingeweihten evangelisch-lutherischen Pfarrkirche (Dippoldiswalder Straße 6a). Der Wappenstein wurde zur 2. Sächsischen Landesausstellung vom 24.05. bis 10.10.2004 nach Torgau verliehen. Die Landesausstellung fand unter dem Titel „Glaube und Macht – Sachsen im Europa der Reformationszeit“ statt. Das Thema war das Machtstreben der albertinischen und ernestinischen sächsischen Kurfürsten und Herzöge. Danach kam, nach der Rückgabe, der Wappenstein wieder an seinen ursprünglichen Standort.

Quellen: Heinz Bernhardt, Kulturstiftung Sachsen, Stadtarchiv Altenberg

#### Erreichbar ist das Stadtarchiv Altenberg unter:

u.petzold@geising-osterzgebirge.de, und Hauptstraße 25, 01778 Altenberg/ST Geising oder Telefon 035056 38920 (täglich von 9:00 bis 11:00 Uhr).

Uwe Petzold, Ortschronist Kurort Altenberg  
April 2025

Anzeige(n)

## Informationen aus den Orten sowie der Vereine

### Zukunftsrohstoff aus Sachsen: Lithiumprojekt in Zinnwald macht Fortschritte

Ende März hallte Bergeschrey durch das Ost-Erzgebirge. Die Zinnwald Lithium GmbH gab einen wichtigen Meilenstein für den Lithiumabbau im Erzgebirge bekannt: Eine umfangreiche Untersuchung zeigt, es ist technisch möglich und wirtschaftlich rentabel. Dies zeigt die vorläufige Machbarkeitsstudie für das Lithiumprojekt in Zinnwald auf. Das ist eine entscheidende Grundlage, um eine nachhaltige Lithiumproduktion in Deutschland und Europa voranzubringen. Schließlich handelt es sich bei dem Vorhaben um das drittgrößte Lithiumprojekt auf dem europäischen Kontinent.

#### ■ Sächsische Staatsregierung bekräftigt Bedeutung

Der Freistaat Sachsen bescheinigt dem Projekt eine herausragende Bedeutung für die angestrebte Verringerung von Rohstoffabhängigkeiten Sachsens, Deutschlands und der Europäischen Union. Die Sicherstellung einer unabhängigen und nachhaltigen Versorgung mit kritischen Rohstoffen, insbesondere Lithium, ist ein entscheidender Faktor für die Wettbewerbsfähigkeit des Industriestandorts Sachsen sowie ein zentraler Baustein für die Transformation der Mobilitäts- und Energiesektoren. Die Sächsische Staatsregierung steht hinter diesem Projekt. Seine strategische Bedeutung ist bereits im aktuellen Koalitionsvertrag des Freistaates Sachsen zwischen CDU und SPD verankert.

#### ■ Untertägiger Abbau und Förderstollen sorgen für oberflächenschonenden Bergwerksbetrieb

Die Größe der Lagerstätte sorgt für wirtschaftlich stabile Fördermengen. Der Abbau erfolgt oberflächenschonend zwischen ca. 100 m und 400 m unter der Ortschaft Zinnwald. Dabei kommt modernste Technik zum Einsatz: Durch Bohren und Sprengen entstehen Hohlräume, die anschließend sofort wieder mit dem nicht verwertbaren Gestein verfüllt werden. Das Bergwerk erhält einen Zugang von der Grenzstation an der B170 oberhalb von Zinnwald für Mannschaft, Geräte und Einsatzstoffe sowie einen Förderstollen zur Aufbereitung in Liebenau. „Der Abbau erfolgt unter Tage und ist nachhaltig, störungs- und risikoarm“ erklärt Marko Uhlig, Geschäftsführer der Zinnwald Lithium GmbH. Statt auf Sprengungen setzen die Experten beim Vortrieb des neun Kilometer langen Förderstollens auf modernste Tunnelbohrtechnik. „Das hat enorme Vorteile. Lärm- und Staubemissionen lassen sich auf ein Minimum reduzieren und eine direkte Verbindung vom Abbaugebiet zur Aufbereitungsanlage ohne LKW-Verkehr ist gewährleistet. Zudem trägt die Tunnelbauweise dazu bei, den Flächenverbrauch erheblich zu reduzieren“, erklärt der Geschäftsführer von Zinnwald Lithium. Geotechnische Untersuchungen begleiten den gesamten Prozess, um die Stabilität der umliegenden Gesteinsschichten zu gewährleisten.

#### ■ Studie empfiehlt Aufbereitung in Liebenau – durchdachte Standortwahl

Die Studie empfiehlt die Verarbeitung des Erzes in Liebenau. Dieser Standort bietet ausreichend Platz für die Anlagen und Flächen für die Lagerung des Materials. Außerdem bietet die Nähe zu einem geplanten Solarpark Möglichkeiten für eine nachhaltige Energieversorgung.

Entscheidend für die Standortwahl war die Nähe zur Autobahn: Sie ermöglicht eine reibungslose Logistik und den Transport des aufbereiteten Lithiums zu Abnehmern in ganz Europa. „Außerdem kann der Anlieferverkehr außerhalb der Ortschaften erfolgen. Zur A17 sind es nur wenige Kilometer Landstraße ohne Ortsdurchfahrten. Die Verkehrsbelastung in den Ortschaften ist wirklich überschaubar“, sagt Marko Uhlig. Zudem erleichtert die vorhandene Infrastruktur den Anschluss an die regionale Strom- und Gasversorgung. Der Standort Liebenau sei ökologisch und ökonomisch am sinnvollsten. So ließen sich die Auswirkungen auf die Umwelt so gering wie möglich halten. Außerdem könnte man das Projekt im Einklang mit



den regionalen Nachhaltigkeitszielen entwickeln. „Natürlich ist uns bewusst, dass dies für die Menschen in Liebenau und den Gemeinden Breitenau und Walddörfchen eine große Veränderung bedeutet. Als guter Nachbar werden wir die Bewohner dieser Gemeinden einbinden, um mögliche Bedenken, aber auch Anregungen ernst zu nehmen und im gemeinsamen Dialog Lösungen zu finden“, erklärt Marko Uhlig.

#### ■ Umweltfreundliche Verarbeitung durch alkalische Aufbereitung

Die vorläufige Machbarkeitsstudie enthält auch konkrete Überlegungen zur Aufbereitung und Weiterverarbeitung. Mit einem alkalischen Verfahren sollen bis zu 18.000 Tonnen batterietaugliches Lithiumhydroxid pro Jahr gewonnen werden: Das Verfahren zeichnet sich durch hohe Ressourceneffizienz und geringe Umweltbelastung aus. Im Gegensatz zum herkömmlichen Sulfatverfahren, das höhere Temperaturen und große Mengen an Einsatzstoffen erfordert, kommt das alkalische Verfahren vor allem mit deutlich weniger Wasser und zusätzlichen Einsatzstoffen aus. Dadurch sinkt nicht nur der Energieverbrauch, sondern es fallen auch weniger Nebenprodukte und Reststoffe an.

#### ■ Weniger Wasser – mehr Kreislaufwirtschaft

Ein weiterer Vorteil ist die Möglichkeit, einen Großteil des verwendeten Wassers im Kreislauf zu führen und so den Wasserbedarf erheblich zu senken. Zudem entstehen durch den Prozess verwertbare Nebenprodukte, die in anderen Industrien genutzt werden können, was die Nachhaltigkeit weiter verbessert. Diese moderne Technologie trägt dazu bei, die Umweltauswirkungen des Bergbaus so gering wie möglich zu halten und gleichzeitig eine wirtschaftlich tragfähige Lithiumproduktion in Europa zu ermöglichen.

#### ■ Phase 2: Optionen für zukünftige Erweiterung

Bereits heute werden Möglichkeiten für eine spätere Erweiterung geprüft. Die zweite Phase könnte eine Verdoppelung der Produktionskapazität ermöglichen und damit zur langfristigen Rohstoffsicherung in Europa beitragen. Dazu wären weitere Erkundungen und detaillierte Planungen erforderlich, um die Machbarkeit zu bewerten. Eine mögliche Erweiterung würde nicht nur eine größere Menge Lithiumhydroxid für die Batterieproduktion zur Verfügung stellen, sondern auch zusätzliche Arbeitsplätze schaffen und die regionale Wertschöpfung noch einmal erhöhen. Eine endgültige Entscheidung ist jedoch noch nicht gefallen. Die Umsetzung der Phase 2 hängt von den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, der Nachfrageentwicklung und den behördlichen Genehmigungen ab. Vorerst konzentriert sich das Projekt auf die erste Phase, um den Betrieb erfolgreich zu starten und Erfahrungen für eine mögliche Skalierung zu sammeln.

## Informationen aus den Orten sowie der Vereine

### ■ Nutzung von umweltfreundlichem Sonnenstrom

Nachhaltigkeit ist ein wichtiger Aspekt. Die Nähe zu einem geplanten Solarpark eröffnet die Möglichkeit, einen erheblichen Teil des Energiebedarfs durch umweltfreundlichen Solarstrom zu decken. Darüber hinaus wird daran gearbeitet, dass die Aufbereitungsanlage energieeffizient arbeitet. Durch geschlossene Kreislaufsysteme wird der Wasser- und Energieverbrauch sowie der zusätzlichen Materialeinsatz minimiert.

### ■ Internationale Verfahren für Umwelt-, Gesundheits- und sozialer Verträglichkeit

Über die gesetzlich vorgeschriebene Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) hinaus durchläuft das Projekt ein Verfahren zur Verträglichkeit in Fragen von Umwelt, Gesundheit sowie sozialer und ökologischer Aspekte (sog. ESHIA\*). Im Rahmen dieses Prozesses bewerten externe Fachleute nicht nur potenzielle Auswirkungen des Projekts auf die Umwelt, sondern beispielsweise auch auf das soziale Gefüge und die Gesundheit der Menschen in der Region. „Um es deutlich zu sagen: Wir tun hier deutlich mehr als der Gesetzgeber verlangt. Und wir tun dies bewusst, weil wir uns als heimisches Bergbauunternehmen den Menschen und der Region verpflichtet fühlen. Wir sind ein sächsisches Unternehmen, welches ein modernes Bergwerk vor dem Hintergrund der Tradition des jahrhundertealten Bergbaus im Erzgebirge entwickeln will“, erklärt der Geschäftsführer von Zinnwald Lithium. Ein wichtiger Bestandteil ist die frühzeitige Einbindung der zentralen Interessengruppen, um deren Anliegen zu berücksichtigen. Der ESHIA-Bericht wird maßgeblich dazu beitragen, geeignete und effiziente Maßnahmen zur Minderung möglicher Auswirkungen gemäß den deutschen Vorschriften und internationalen Standards zu entwickeln.

### ■ Neue Website informiert Nachbarschaft

Seit 24. März gibt es unter [www.lithium-im-erzgebirge.de](http://www.lithium-im-erzgebirge.de) eine Website für die Menschen der Region. Sie bietet aktuelle Nachrichten, Antworten auf häufige Fragen und Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme und für Feedback zum Vorhaben. Direkt Betroffene können sich mit ihren konkreten Anliegen unmittelbar an das Unternehmen wenden. Außerdem finden sich auf der Website öffentliche Dokumente zum Vorhaben, so dass ein Maximum an Transparenz gewährleistet ist.

### ■ Nächste Schritte: Planung und Genehmigungen

Als nächster Schritt wird die gefundene Variante in einer abschließenden Machbarkeitsstudie in eine finanzierbare Planung überführt. Dabei stehen die Detailplanung und die Wirtschaftlichkeitsberechnung im Vordergrund. Dazu sind unter anderem hydrologische und geotechnische Untersuchungen sowie die Herstellung des Erkundungsstollens notwendig. Außerdem soll die Raumverträglichkeitsprüfung in diesem Jahr beginnen. Diese stellt sicher, dass das Projekt mit den regionalen Entwicklungszielen und den Raumschutzziele vereinbar ist.

Mit Abschluss der Erstellung der endgültigen Machbarkeitsstudie nach ca. 12 Monaten startet dann das eigentliche bergrechtliche Genehmigungsverfahren. In der dann zunächst durchzuführenden Umweltverträglichkeitsprüfung werden Aspekte wie Flächeninanspruchnahme, Verkehrsbelastung, Auswirkungen auf Ökosysteme sowie soziale und wirtschaftliche Auswirkungen auf die Nachbarschaft detailliert untersucht. Mit dem Planfeststellungsbeschluss rechnen wir im Jahr 2027 und der Produktionsaufnahme im Jahr 2030.

### ■ Formelle Beteiligung der Öffentlichkeit

Wichtiger Bestandteil der Raumverträglichkeitsprüfung ist die formelle Beteiligung der Öffentlichkeit. Menschen aus der Region, Umweltverbände und Interessengruppen erhalten die Möglichkeit, ihre Anliegen, Bedenken und Vorschläge frühzeitig einzubringen. Dies geschieht über öffentliche Anhörungen, Informationsveranstaltungen

und die Möglichkeit zur Stellungnahme. Ziel ist es, Transparenz zu schaffen und das Projekt bestmöglich an die Bedürfnisse der Region anzupassen. Auch in der späteren UVP wird es zur formellen Offenlegung der Pläne des Unternehmens und zu Anhörungen kommen. Darüber hinaus führt das Unternehmen regelmäßige Informationsveranstaltungen durch und wird über die rechtlichen Anforderungen hinaus auch den Untersuchungsrahmen der ESHIA öffentlich auslegen und um Stellungnahmen bitten.

In einer Informationsveranstaltung am heutigen Montagabend werden die Bürgerinnen und Bürger der Region über die Ergebnisse der vorläufigen Machbarkeitsstudie informiert.

### ■ Ein Projekt für die Zukunft der Elektromobilität

Lithium ist ein Schlüsselrohstoff für Batterien und damit für die Energiewende. Das Zinnwald-Projekt will einen wichtigen Beitrag zur Rohstoffversorgung in Europa leisten. Es ist geplant, fast eine Milliarde Euro zu investieren, dabei können bis zu 1.200 direkte und indirekte Arbeitsplätze entstehen. Steuerliche Einnahmen und weitere Abgaben werden sich schätzungsweise auf über drei Milliarden Euro belaufen. Zudem ist mit vielen weiteren direkten und indirekten wirtschaftlichen Impulsen für die Region zu rechnen. „Wir sind uns unserer sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Verantwortung für die Region bewusst“ sagt der Geschäftsführer Marko Uhlig.

\* Bei dem Environmental, Social and Health Impact Assessment (ESHIA) handelt es sich um internationale Verfahren, welche die Auswirkungen von Projekten auf Umwelt, Gesellschaft und die menschliche Gesundheit analysieren. Die Standards stellen eine umfassende Bewertung ökologischer, sozialer und gesundheitlicher Risiken sicher, was besonders in ressourcenintensiven Branchen wie der Energie- und Rohstoffindustrie relevant ist. Dies fördert nachhaltige Planung, reduziert negative Folgen und schafft Transparenz für betroffene Gemeinden und Entscheidungsträger.

### ■ Über Zinnwald Lithium GmbH:

Zinnwald Lithium GmbH hat sich zum Ziel gesetzt, ein wichtiger Lieferant von Lithiumhydroxid für die schnell wachsende europäische Batterieindustrie zu werden. Das Unternehmen besitzt 100 % des Zinnwald-Lithiumprojekts in Deutschland, das über eine genehmigte Abbaugenehmigung verfügt, im Herzen der europäischen Chemie- und Automobilindustrie liegt und das Potenzial hat, eines der fortschrittlichsten Lithiumprojekte für Batterien in Europa zu werden.

### ■ Ansprechpartner für Medien:

WeichertMehner Unternehmensberatung für Kommunikation  
Björn Fröbe, Telefon +49 151 29036170  
Ulf Mehner, Telefon +49 172 8935317  
Telefon: +49 351 50 14 02 00,  
E-Mail: [Zinnwald.Lithium@weichertmehner.com](mailto:Zinnwald.Lithium@weichertmehner.com)



Anzeige(n)

**Informationen aus den Orten sowie der Vereine****Anzeige(n)****DRK sichert die Blutversorgung an 365 Tagen im Jahr:****Hier gibt es die wichtigsten Informationen  
rund um die Blutspende**

Um die Patientenversorgung mit lebensrettenden Blutpräparaten lückenlos – auch an Feiertagen und in Ferienzeiten – sichern zu können, führt der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gemeinsam mit vielen Kooperationspartnern in seinem gesamten Versorgungsgebiet rund 7.500 Blutspendeaktionen im Jahr durch. Da einige der für Patienten oftmals überlebenswichtigen Blutpräparate nur eine kurze Haltbarkeit von wenigen Tagen haben, ist eine kontinuierliche Spendetätigkeit von besonderer Bedeutung.

Gesunde Menschen ab 18 Jahren und einem Mindestkörpergewicht von 50 Kilogramm können Blut spenden. Die Entscheidung trifft tagesaktuell ein Arzt/eine Ärztin auf dem Termin. Wer Antworten auf spezielle Fragestellungen sucht, sich auf eine Blutspende gut vorbereiten oder sich allgemein über dieses Thema informieren möchte, dem bietet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost neben der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 zahlreiche Informationsquellen an:

- Die Website: [www.blutspende-nordost.de](http://www.blutspende-nordost.de) informiert ausführlich zum Beispiel über den Ablauf einer Blutspende sowie über den Weg des Blutes nach der Spende und darüber, wer welche Blutpräparate dringend benötigt:  
<https://www.blutspende-nordost.de/blutspende/informationen-ueber-die-blutspende>
- Häufig gestellte Fragen werden ebenfalls auf der Website beantwortet:  
<https://www.blutspende-nordost.de/blutspende/haeufig-gestellte-fragen-faq>
- Das Blutspende-Magazin informiert sachlich und auch unterhaltend über unterschiedlichste Aspekte zu den Themen Blut und Blutspende <https://www.blutspende.de/magazin>
- „500 Milliliter Leben – Der Blutspende-Podcast“: In dem Blutspende-Podcast wird das Thema Blutspende von allen Seiten beleuchtet: <https://www.blutspende.de/podcast>
- Ein unverbindlicher Vorab-Spendecheck kann online durchgeführt werden:  
<https://www.blutspende-nordost.de/spendecheck>

Um die Blutversorgung auch im Feiertagsmonat Mai lückenlos absichern zu können, sind Patienten darauf angewiesen, dass die vom DRK an einigen Spendeorten angebotenen Spendetermine an den „Brückentagen“ am Freitag, 2. Mai 2025 und am Freitag, 30. Mai 2025 (Tag nach Himmelfahrt) gut besucht werden.

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice [www.spenderservice.net](http://www.spenderservice.net) erfolgen kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

- **Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt:**  
am 28.05.2025, 14:30 bis 19:00 Uhr in der Grundschule Lauenstein statt.

**Anzeige(n)**

## Informationen aus den Orten sowie der Vereine

## Ein Gang durch unser Bergstädtchen Altenberg (Teil 5)

## Vortrag, gehalten an zwei Familienabenden im Winter 1903 und 1904 von Pastor Opel (Altenberg)

Aus der weiteren Geschichte unserer Kirche finde ich zweierlei noch erwähnenswert. Einmal, dass sie in den 450 Jahren ihres Bestehens nicht weniger als Viermal ein Raub der Flammen geworden ist. Und zwar bei den großen Bränden der Jahre 1531, 1576, 1675 und 1876 – nur im Schwedenbrande 1639 blieb sie verschont, obwohl das Feuer in ihrer unmittelbaren Nähe ein Haus nach dem anderen vernichtete – und sodann, dass auch in einer Nacht des Räubers verbrecherische Hand einen ihrer Eingänge erbrochen und sich an ihren heiligen Geräten vergriffen hat. Kein anderer war es, als der am Anfange des 18. Jahrhunderts weit und breit gefürchtete Spezialist im Kirchenausräumen, Lips Tullian, der innerhalb weniger Jahre mit seinen Raubgenossen gegen 30 Kirchen in Böhmen, Sachsen und Thüringen ihrer Schätze, Beckengelder etc. beraubte. Am 20. Februar 1710 beehrte er unser Gotteshaus mit seinem räuberischen Besuche und bereitete wenige Monate danach, am 24. August 1710 der Kirche zu Glashütte ein gleiches Schicksal. In Altenberg scheint ihm das Einbrechen leichter geworden zu sein als in Glashütte, wo er die ganz eiserne und mit einem Schraubenriegel verwahrte Sakristeitüre mit seinem kraftvollen Rücken erst wie eine Mulde umbiegen musste, um eindringen zu können; eine Tat, deren er sich immer wieder rühmte, so oft er auf die Stärke seiner Leibesglieder zu sprechen kam. Seiner wohlverdienten Strafe ist er nicht entgangen, wenn es ihm auch mehrmals gelang, mit seiner wüsten Körperkraft aus Ketten und Eisengittern sich zu befreien. Am 8. März des Jahres 1715 ist er schließlich in Dresden-Neustadt enthauptet worden. Bei seiner Hinrichtung sollen nicht weniger als „20.000 Menschen, 144 Kutschen und 300 Zuschauer zu Pferde“ anwesend gewesen sein. Doch dies nur nebenbei. Wir pilgern weiter auf unserem Gange. Am Turmeingange schwenken wir nach rechts um, die Rückseite unserer Kirche wollen wir uns nun ansehen. Auf ihr sind noch 2 andere Denksteine eingemauert. Sie sind größer als der, vor dem wir eben standen. Zwei Figuren, eine männliche und weibliche, sind auf ihnen noch deutlich sichtbar, und verwitterte Inschriften lassen hier und da deutlich einige Worte entziffern. An wen sie uns wohl erinnern wollen? Der Volksmund sagt, es wären die Grabsteine des weiland Äscher und seiner Frau, der um die Mitte des 15. Jahrhunderts den nach ihm benannten Graben angelegt und damit unserm Bergwerk einen großen Dienst erwiesen haben soll. An dieser Sage aber ist nur das eine wahr, dass es zwei Grabsteine sind. Denn was zunächst den pp. Äscher anbelangt, so glaube ich persönlich nicht, dass er je existiert hat; und was den Namen Äschergraben betrifft, so bin ich fest überzeugt, dass er nicht von einer bestimmten Person herrührt, sondern von einer ganzen Gruppe, die ein und demselben Berufe nachgingen, dem Äschern. In alter Zeit, wo noch größere Waldflächen unsere Höhen bedeckten und das Holz so gut wie gar keinen Preis hatte, da trieben draußen in der Einsamkeit der Wälder nicht bloß Köhler, sondern neben ihnen auch Picher und Äscher ihr Handwerk.

Das der Köhler kennen Sie, lässt doch heute noch ab und zu ein Meiler seinen scharfen, wohlduftenden Rauch auch an unser Städtlein heranströmen. Was die Picher oder Pecher und Äscher machten, sagt Ihnen der Name, unbarmherzig rissen die ersteren die Rinde der so schreienden Bäume mit ihren Eisen an, um ihnen den Harzgehalt zu entziehen und daraus Pech zu sieden und Ruß zu brennen. Rücksichtslos feuerten die anderen weite Waldbestände nieder, um Asche zum Düngen und für andere Zwecke zu gewinnen. Aber frühzeitig schon wird ihnen ihr Handwerk gelegt. Bereits aus dem Jahre 1567 haben wir eine Churfürstliche Verordnung, in welcher das Äschern in des Kurfürsten Waldungen aufs Strengste verboten wird. Nach und nach verschwindet es ganz. Mag es nun auch heute in unserm Erzgebirge keine Äscher mehr und Pecher wohl nur noch ganz vereinzelt im Westen geben, – in den Flurnamen Pecherberg bei Neudeck, Pechleite bei Seyde, Pecherbach (nicht Becherbach) bei Rehfeld, Äschergraben bei Altenberg, Aschberg bei Klingenthal und Aschberg im Zellischen Walde lebt ihr Andenken noch fort.

Und selbst wenn ich mich irrte, und jener Äscher wirklich einst zu den Bürgern Altenbergs gezählt und auf dem alten Friedhof sein Grab gefunden hätte, diese beiden Steine an der hinteren Wand der Kirche haben nichts mit ihm und seiner Frau zu tun. Herrn Bergdirektor Wengler-Freiberg verdanken wir genauere Kunde. Er hat nämlich nach gründ-



Altenberg 1920er Jahre Köhlerhütte Repro: Stadtarchiv Altenberg

licher Untersuchung folgendes entziffert: „Der ehrbare und ehrenwohlgeachtete .... Bergmeister .... und in Altenberg verschieden .... den .... Februar 1615 .... Alters 66 Jahre und hat das Bergmeisteramt 20 Jahre verwaltet“. Nehmen wir zu diesen Bruchstücken eine kurze Stelle aus Meißners Chronik, an der es heißt: „Christoph Fink ward Bergmeister 1595. Er liegt neben seinem Weibe auf dem Kirchhof neben der neuen Kirchenwand begraben, welches beider in Stein gehauene und in die Kirchenwand eingemauerten Bildnisse ausweisen“. So können wir wohl keinen Augenblick mehr im Zweifel sein, nicht an Äscher, sondern an den in Pirna geborenen Bergmeister Christoph Fink und seine edle Gemahlin, die als Wohltäterin der Armen sich große Verdienste erworben, wollen uns diese beiden Denksteine erinnern. Merken wir's uns! Es macht immer keinen guten Eindruck, wenn die Einheimischen im Sommer auf die Fragen der Fremden über die wenigen Sehenswürdigkeiten des Heimatstädtchens keinen Bescheid geben können. Und doch, es kommt öfters vor. Jeden Sommer habe ich es wiederholt wahrnehmen können in Bezug auf den runden Turm, der da rechts vor uns für sich allein steht. „Was ist denn das für ein Turm da oben?“ Wie oft habe ich von Fremden diese Frage schon stellen hören, wie oft aber auch nicht bloß pausbackige Stadtknaben, sondern auch Erwachsene darauf den Kopf schütteln sehen müssen! Ein alter Schloss- und Festungsturm scheint's zu sein. Es ist aber nicht so. Altenberg ist nie im Besitze eines Schlosses gewesen, wie auch nie schützende Mauern sich um das Städtlein gezogen haben. Nun die älteren von Ihnen wissen es genau. Es ist der alte Glockenturm, auf dem bis zum Brande des Jahres 1876 die zwei Altenberger Kirchenglocken – „Maria“ und „Magdalena“ gehangen haben. Der Turm der Kirche war früher der Seigerraum, auf dem die Uhr und das Vaterunserglöcklein Unterkunft gefunden. Letzteres läutete dem Bergmann schon in der Frühe, um 3, um 4 Uhr, wenn er in die Grube fuhr, dann des Mittags wieder, wenn er sein spärlich Mittagbrot einnahm, und schließlich des Abends noch zweimal, wenn er arbeitsmüde in sein Hüttlein heimkehrte. Da hat freilich der arme Kantor gar früh aufstehen müssen, ihm lag nämlich die Besorgung des Läutens ob. Ob dann seine schwielige Hand auch noch hat die Orgel gut spielen können? Es scheint nicht so. Denn schon bei der ersten Visitation im Jahre 1543 bekommt er vom 1. Superatendenten Antonius Lauterbach aus Pirna einen tüchtigen Rüffel, „weil er die Orgel zu sehr geschlagen hätte“. Andererseits scheint er auch gar manchmal lieber in seinem Bett geblieben zu sein, bei Wind und Wetter mags des Öfteren geschehen sein. Wenigstens kommt im Jahre 1545 vom hochedlen Bergwerk eine große Beschwerde an den Rat über schlechte Versorgung des Morgenläutens, die zur Folge hatte, dass die Gewerkschaft ihren eigenen Anläuter anstellte, welches Amt geblieben ist bis auf den heutigen Tag.

Quelle: „Der Bote vom Geising“ Jahrgang 1905, Nr.: 39 bis 64

Abschrift: Uwe Petzold, Ortschronist Kurort Altenberg, April 2025  
(Fortsetzung folgt)

## Kirchennachrichten

### Katholische Kirche Osterzgebirge

#### ■ Gottesdienste

##### Tag der Arbeit, Donnerstag, 01.05.2025

**16:15 Uhr** Ökumenischer deutsch-tschechischer Gottesdienst am Mückentürmchen

##### Freitag, 02.05.2025

**10:00 Uhr** Gottesdienst im Altersheim Bärenstein

##### 3. Sonntag der Osterzeit, 04.05.2025

**08:30 Uhr** Gemeindefahrt nach Most mit Messe in Maria Ratschitz (Samstag, 03.05.2025)

##### 4. Sonntag der Osterzeit, 11.05.2025

**17:30 Uhr** Eucharistiefeier in Zinnwald (Samstag, 10.05.2025)

##### 5. Sonntag der Osterzeit, 18.05.2025

**07:30 Uhr** Pfarreifahrt nach Lichtenwalde mit Gottesdienst in Oederan, Einstieg: Busbahnhof. Dippoldiswalde

**10:30 Uhr** Eucharistiefeier in Zinnwald

##### Mittwoch, 21.05.2025

**19:00 Uhr** Andacht und Gesprächsangebot im Raupennest

##### 6. Sonntag der Osterzeit, 25.05.2025

**17:30 Uhr** Eucharistiefeier in Zinnwald (Sa 24.05.2025)

#### ■ Kirche „Heilige Nikolaus v. Flüe“ in Zinnwald

Geisingstraße 1, 01773 Altenberg, OT Zinnwald

Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen in den anderen Orten unserer Pfarrei (Freital, Dippoldiswalde, Glashütte) erhalten Sie im Internet sowie an den Aushängen in den Schaukästen unserer Kirchen!

#### ■ Ansprechpartner:

##### Katholisches Pfarramt

Herr Pfarrer Gerald Kluge, Heideweg 4, 01744 Dippoldiswalde  
Telefon: 03504/614065, E-Mail: pfarrer@kirche-osterzgebirge.de  
Homepage: www.kirche-osterzgebirge.de

##### Gemeindereferentin

Frau Lenka Peregrinova, Telefon: 015901463239  
E-Mail: gemeindereferentin@kirche-osterzgebirge.de

##### Pfarrbüro

Johannisstraße 2, 01705 Freital  
Telefon: 0351/6491929  
E-Mail: dippoldiswalde@pfarrei-bddmei.de

#### Anzeige(n)

## Kirchennachrichten

### Informationen des Ev.-Luth. Kirchspiels Osterzgebirge

#### ■ Gottesdienste

##### 1. Mai – Maifeiertag (Donnerstag)

14:00 Uhr Mückentürmchen CZ, Ökumenischer Gottesdienst

##### 3. Mai – Sonnabend

19:00 Uhr Oberbärenburg, Gottesdienst

##### 4. Mai – Misericordias Domini

09:00 Uhr Altenberg, mit Kindergottesdienst

09:00 Uhr Geising

10:30 Uhr Lauenstein, Jubelkonfirmation

##### 5. Mai – Montag

18:00 Uhr Johnsbach, Abendandacht zum Kirchweihjubiläum

##### 9. Mai – Freitag

10:00 Uhr Bärenstein, Seniorenheimgottesdienst

##### 11. Mai – Jubiläe

10:00 Uhr Schellerhau, Jubelkonfirmation; mit Kindergottesdienst

10:00 Uhr Liebenau, Konfirmation

14:00 Uhr Johnsbach, Festgottesdienst mit Jubelkonfirmation, Festreden und Film zum Kirchweihjubiläum

##### 17. Mai – Sonnabend

19:00 Uhr Schellerhau, musikalische Andacht

##### 18. Mai – Kantate

10:00 Uhr Altenberg, Konfirmation; mit Kindergottesdienst

10:30 Uhr Fürstenau, mit Kindergottesdienst

10:30 Uhr Bärenstein, mit Abendmahl

16:00 Uhr Lauenstein, „Sandstein & Musik“

##### 25. Mai – Rogate

09:00 Uhr Schellerhau

10:00 Uhr Lauenstein, Konfirmation, Taufe

##### 29. Mai – Himmelfahrt

10:30 Uhr Altenberg

#### ■ Veranstaltungen:

**Konzert zum Dorffest** am Sonnabend, dem 3. Mai um 19:00 Uhr in der Kirche Reichstädt mit dem Ensemble „Felix“. Eintrittskarten zum Preis von 10,00 € sind an der Abendkasse erhältlich.

**Berggottesdienst am „Kuhstall“** am Sonntag, dem 4. Mai um 15:00 Uhr mit dem Gospelchor „Silver Mine“ aus Dippoldiswalde. Aufgrund der begrenzten Parkmöglichkeiten wird empfohlen, mit der Kirnitzschtalbahn anzureisen. Der Fußweg von der Haltestelle bis zum Kuhstall dauert 30 Minuten. Am 18. Mai um 16:00 Uhr Konzert „Sandstein und Musik“ in der Stadtkirche Lauenstein.

**Frühlings-Orgel-Konzert** mit Blockflöten und Gemshörnern am Sonntag, den 18. Mai in der Stadtkirche Frauenstein; KMD T. Heinke mit Laura Sattler „Wie lieblich ist der Maien“.

**Orgelkonzert „Silbermannorgel“** am Sonntag, dem 24. Mai um 17:00 Uhr in der Kirche Nassau mit Kilian Homburg, Weimar – Silbermannpreisträger 2023. Eintritt 10,00 €

**Orgelkonzert „Form und Farbe“** am Sonntag, dem 29. Mai um 17:00 Uhr in der Kirche Reinhardtsgrimma; Orgelsonaten von J. S. Bach, C. Ph. E. Bach, J. Chr. Rellstab, und P. Hindemith. Orgel: Domorganist Albrecht Koch, Freiberg

#### ■ Zum Vormerken:

##### GottErlebt – Gesucht + Gefunden!

Vom 15.06. bis 22.06. in der Kulturscheune Liebenau mit Guntram Wurst und Lutz Scheufler.

Wenn Sie GottErlebt mit einer Spende unterstützen möchten, überweisen Sie bitte unter „RT 0887 Gemeindeaufbau Altenberg/Geising“ auf folgendes Konto:

Verwendungszweck:

RT 0887 Gemeindeaufbau Altenberg/Geising

Empfänger: Kassenverwaltung Pirna

IBAN: DE 11 3506 0190 1617 2090 27

Bank für Kirche und Diakonie – KD Bank

**Termine und Zeiten:** 15.06. um 10:00 Uhr, 16., 17., 18., 19., 20., 21. jeweils um 19:30 Uhr; 22.06. um 10:00 Uhr

##### Jubelkonfirmation (2000, 1975, 1965, 1960, 1955, 1950):

- am 15. Juni um 10:30 Uhr in der Kirche Glashütte,
- am 15. Juni um 10:15 Uhr in der Kirche Dippoldiswalde,
- am 7. September um 10:30 Uhr in der Kirche Frauenstein,
- am 21. September um 10:00 Uhr in der Kirche Reinhardtsgrimma,
- am 28. September um 10:30 Uhr in der Kirche Dittersdorf und
- 5. Oktober um 10:30 Uhr in der Kirche Bärenstein.

Bitte setzen Sie sich bis jeweils sechs Wochen vor der Jubelkonfirmation mit dem zuständigen Pfarramtsbüro in Verbindung.

In der Zeit vom **22. bis 24. August 2025** findet das Kinderzeltwochenende in Fürstenwalde statt. Ausführliche Informationen gibt es in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes.

#### ■ Ansprechpartner Kirchspiel Osterzgebirge:

Pfarrer Dr. David Keller (Pfarramtsleiter) ☎ 035056-395010 (KG Altenberg-Schellerhau)

Pfarrer Markus Schuffenhauer ☎ 035056-31856 (KG'n Fürstenwalde-Fürstenau, Geising, Lauenstein-Liebenau)

Pfarrer Johannes Engel ☎ 035052-569737 (KG Schmiedeberg)

Pfarrer Markus Deckert ☎ 035053-321719 (VKG Glashütte)

**Gemeindebüro Altenberg**, Dippoldiswalder Straße 6, 01773 Altenberg, Telefon 035056-32388, E-Mail kg.altenberg-schellerhau@evlks.de

(für Altenberg, Kipsdorf, Oberbärenburg, Schellerhau, Schmiedeberg, Zinnwald-Georgenfeld)

**Gemeindebüro Geising**, Hauptstraße 26, 01778 Altenberg ST Geising, Telefon 035056-31856, E-Mail kg.geising@evlks.de (für Fürstenwalde, Fürstenau, Geising, Lauenstein, Liebenau)

**Gemeindebüro Glashütte**, Markt 6, 01768 Glashütte, Telefon 035053-32957, E-Mail kg.glashuette@evlks.de (für Bärenstein, Dittersdorf, Glashütte, Johnsbach, Reinhardtsgrimma)

**Gemeindebüro Frauenstein**, Markt 9, 09623 Frauenstein, Telefon 037326-1290, E-Mail kg.frauenstein@evlks.de (für Hermsdorf, Rehefeld)

**Zentrale Friedhofsverwaltung**, Hauptstraße 2, 01744 Dippoldiswalde OT Reichstädt, Telefon 03504-614053, E-Mail friedhof.osterzgebirge@evlks.de

Internetadressen:

www.kirche-dw.de

www.kirche-altenberg.de

www.kirche-glashütte.de